

<b>Nr. 21</b> 11. November 2017 28. Jahrgang  NÄCHSTE AUSGABE: 25. November 2017	<b>VERSTEIGERUNG</b> Das Ordnungsamt verwertet Fundsachen im Wege einer öffentli- chen Versteigerung  Seite 9357	<b>EINLEGER</b> Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte: »Auf Augenhöhe?! Beziehungsge- schichte(n)«  Seite 9358	<b>BÜRGERFORUM</b> Oberbürgermeister lädt zum Bürgerforum zur Fortschreibung des Radverkehrskon- zeptes ein  Seite 9362	<b>AUSSTELLUNG</b> Neu in der Stadtbüche- rei: »Mysterium Weimar acht Uhr«. Fotoausstel- lung von Yvonne André  Seite 9370
---	--	---	--	--

## LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN WEIMAR

17.11.2017  
18.00 – 24.00 Uhr

In Erfurt und Jena ist die »Lange Nacht der Wissenschaften« mittlerweile eine Erfolgsgeschichte. Im Rahmen der Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena-Weimarer Land wird die Veranstaltungsreihe mit überregionaler Ausstrahlung jetzt auch in Weimar erstmals stattfinden. Unter dem Slogan »Thüringer KNOWember« präsentiert sich in Weimar am Freitag, den **17. November 2017** von **18 bis 24 Uhr** die Wissenschaftslandschaft einem breiten Publikum.

»Seit 2004 trägt die Kulturstadt Weimar den Titel ‚Universitätsstadt‘. Mit der Bauhaus-Universität Weimar und der Hochschule für Musik Franz Liszt schreibt Weimar nun seine einzigartige Bildungs-

tradition von Herder bis zum Bauhaus im dritten Jahrtausend fort. Von hier gingen immer wieder bedeutende Entwicklungsimpulse für kulturelle und technische Innovationen aus«, so Oberbürgermeister Stefan Wolf zu der Frage, warum es nun auch in Weimar eine »Lange Nacht der Wissenschaften« gibt.

Seit März wird das Gemeinschaftsprojekt unter der organisatorischen Leitung der Stabsstelle Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung vorbereitet. Im Veranstaltungsprogramm stehen 15 Stationen und 42 Veranstaltungen – für eine Erstaufflage eine beachtliche Beteiligung! Auf populärwissenschaftliche Art wird in dieser

langen Nacht begreiflich, an welchen Themen in Weimar geforscht wird, wie innovative Firmen diese Ergebnisse praktisch anwenden und welche Jobs dafür gebraucht werden. Beabsichtigt ist natürlich auch, dass das gesamtgesellschaftliche Verständnis für die Rolle der Wissenschaften und ihrer Anwendungen gestärkt wird. Dabei will man unter anderem den wissenschaftlichen Nachwuchs wie auch etablierte Fachkräfte für eine Karriere in der Region begeistern.

FORTSETZUNG AUF SEITE 9342

Das Programm ist vielfältig. Einen Schwerpunkt bilden Themen rund ums Bauen, um Werkstoffe und Technologien. Die Institute der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar und die Materialforschungs- und Prüfanstalt geben einen populärwissenschaftlichen Überblick zu praxisnahen Forschungsfeldern. Erfahren Sie beispielsweise etwas über Sensortechnik, Materialforschung im virtuellen Zeitalter, seismische Instrumentierung in der Parkhöhle oder Bauwerksmonitoring unter Nutzung von Smartphones. Das Institut für Angewandte Bauforschung Weimar in Tröbsdorf macht Lärm durch Schallquellenortung sichtbar und bringt bei Kanalinspektionen Licht ins Dunkel.

Die Hochschule für Musik Franz Liszt rückt das Hochschulzentrum am Horn ins Licht: es wird Führungen durch das Hochschularchiv und die Hochschulbibliothek geben, Ausstellungen zu aktuellen Projekten und Musik-Performances aus verschiedenen Kulturen. Im Palais Dürckheim in der Cranachstraße dreht sich beim IKKM alles um Film und das Collegium FRIEDRICH NIETZSCHE lädt zum Salongespräch mit Marta Doehler-Behzadi und Christoph Matschie zum Projekt »Zukunft der Moderne« ein. Die Klassik Stiftung Weimar überrascht mit Interventionen im Schloss und erklärt technische Lösungen zum Schutz der Kunstgegenstände für den Neubau des Bauhaus-Museums.

Forschung lebt natürlich auch von der praktischen Anwendung in Unternehmen. Die Glatt Ingenieurtechnik demonstriert, was Lotto-Spielen und Wirbelschicht gemeinsam haben und dass man Düfte verpacken kann. Bei der Senova GmbH können die Besucher mit dem Laser zaubern und erhalten nebenbei Einblicke in die In-Vitro-Diagnostika. Die Dynardo GmbH in der Steubenstraße nimmt Sie mit auf eine Zeitreise von Leonardo da Vinci zur virtuellen Produktentwicklung. Ganz praktisch wendet sich das Sophien- und Hufeland-Klinikum an uns: Am eigenen Leib wird Schmerz- und Temperaturempfinden fühlbar und Bio- und Nervensignale werden sichtbar gemacht.

Treten Sie mit ein in den Dialog zwischen Natur- und Geisteswissenschaften. Nachfra-

**LANGE NACHT** 17.11.2017  
**DER WISSENSCHAFTEN**  
**WEIMAR** 18.00 – 24.00 Uhr

**Wissenschaft zum Anfassen**  
**15 Stationen**  
**42 Veranstaltungen**  
**Kostenloser Busshuttle**  
**Eintritt frei!**

Programminfos unter  
[www.facebook.com/LNDWWeimar](http://www.facebook.com/LNDWWeimar)  
und im Veranstaltungskalender auf  
[www.weimar.de](http://www.weimar.de)

Ein Gemeinschaftsprojekt wissenschaftlicher Einrichtungen und technologieorientierter Unternehmen der Stadt Weimar.  
Veranstalter: Stadtverwaltung Weimar, Stabsstelle Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

weimar  
WIRTSCHAFTSSTÄNDORTE

VEREINIGTE  
WIRTSCHAFTSSTÄNDORTE

Stadtwerke Weimar

GESTALTUNG: EYSPALAST

gen sind ausdrücklich erwünscht und die Möglichkeit, selbst tätig zu werden, wird vielfach geboten. Der Eintritt ist frei, mit einem kostenfreien Busshuttle können die Stationen mühelos erreicht werden. Stellen Sie sich ein Abendprogramm zusammen oder lassen Sie sich einfach treiben. Wir wünschen Ihnen viele Aha-Erlebnisse.

**Programm:** [www.facebook.com/Lndwweimar](http://www.facebook.com/Lndwweimar)  
und im Veranstaltungskalender der Stadt Weimar  
auf [www.weimar.de](http://www.weimar.de)  
Programmhefte sind im Shuttlebus und bei allen  
beteiligten Institutionen erhältlich.

FORTSETZUNG AUF SEITE 9369

**RathausKurier** | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Herderplatz 14, 99421 Weimar | **Redaktion:** Ralf Finke (verantwortlich), Andy Faupel, Mandy Plickert, Telefon: (0 36 43) 76 26 61, Fax: 76 26 50, E-Mail: [presse@stadtweimar.de](mailto:presse@stadtweimar.de). Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 2. November 2017 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57 A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Österholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** Allgemeiner Anzeiger GmbH, Telefon: (03 61) 227 54 90, Fax: (03 61) 227 54 99 | **Erscheinungsweise:** 14-täglich samstags. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abo-Preis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

## ZUM ABSCHLUSS DES JAHRESPROJEKTS DER STADT WEIMAR »DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN« – STIMMENVIELFALT IM DENKRAUM WEIMAR



FOTO: MAIK SCHUCK

Ein Großteil der Karten wurde im Foyer des DNT präsentiert und als Hörinstallation umgesetzt.

Am 30. Oktober 2017 fand das weitreichende Projekt DENKRAUM WEIMAR in seiner Vieltimmigkeit im Rahmen von »500+ Reformation geht weiter. Eine Nacht zu 500 Jahren Reformation im Deutschen Nationaltheater Weimar« seinen Abschluss. Ein Großteil der beantworteten Karten wurde im Foyer des Theaters präsentiert, gleichzeitig wurden die Karten vom DNT als Hörinstallation umgesetzt. Reges Interesse herrschte den ganzen

Abend über. Selbst der Abschluss wurde von Gästen genutzt, den DENKRAUM weiter mit ihren Gedanken zu füllen.

Das Jahresprojekt der Stadt Weimar zum Reformationsjubiläum 2017 nahm sich die Gretchenfrage aus Goethes Faust »Nun sag, wie hast Du's mit der Religion?« zum Ausgangspunkt. Dabei sollte es aber nicht bei einer rhetorischen Frage bleiben: Gemeinsam mit seinen Bewohnern und Besuchern suchte die Stadt Weimar von April bis Oktober 2017 nach Antworten. Desweiteren bereicherten verschiedene Installationen das Stadtbild und schafften so eine unauffällige, aber konsequente Begegnung mit dem Thema. Im Auftrag der Stadt Weimar entwickelten die Künstlerin Anke Heelemann (Weimar) und die Produktdesignerin Luise Dettbarn (Berlin) das mehrteilige Konzept DENKRAUM WEIMAR, das von der Thüringer Staatskanzlei und der Sparkasse Mittelthüringen gefördert wurde.

Über gesellschaftsrelevante und religionsnahe Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen war das Anliegen des Projekts. Eine große Vielzahl von überraschenden, kritischen, persönlichen Antworten zu den zwölf kursierenden Fragen rund um Themen

wie Freiheit, Glaube, Toleranz oder Verantwortung wurde gefunden und füllte so über Monate den DENKRAUM mitten im öffentlichen Raum. Erstaunlich ist u.a. auch die thematische Bandbreite der Antworten. Von tiefen religiösen Äußerungen, über intime Offenbarungen, jugendlichen Aktionsgeist bis zum Infragestellen der Weltordnung schafften die Antworten einen anregenden Umschlagplatz für Ideen und Meinungen – die nachwirken.

In den letzten elf Ausgaben des Rathauskuriers wurden bereits einzelne Beiträge regelmäßig vorgestellt. Unter [www.gretchenfrage.info/antwort](http://www.gretchenfrage.info/antwort) ist eine Auswahl an beantworteten Karten vorgestellt. Zudem hat man die Möglichkeit, die eingesprochenen Antworten zu hören, die von Mitgliedern des Schauspielensembles des DNT eingesprochen wurden.

*DENKRAUM WEIMAR Kooperationsprojekt der Stadt Weimar mit dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis, dem Reformationsjubiläum 2017 e. V., dem Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar, der Literarischen Gesellschaft und der Klassik Stiftung Weimar*

## JUBILÄUM

### DAS JUNGE THEATER WEIMAR IM STELLWERK FEIERT 15-JÄHRIGES SPIELSTÄTTENJUBILÄUM



FOTO: STELLWERK

Anlässlich des 15-jährigen Spielstättenjubiläums des jungen Theaters stellwerk ist in der Bahnhofshalle eine Ausstellung entstanden.

Seit 15 Jahren arbeitet das stellwerk im Kulturbahnhof Weimar. Seit 15 Jahren zeigt der Verein als junges Theater Präsenz in der Stadt Weimar mit Inszenierungen, wöchentlichen Theaterkursen und auf Festivals. Seit 15 Jahren stellt sich das Theaterpädagogenteam um Theaterleiterin und Mitbegründerin des stellwerk, Kathrin Schremb, mit viel Kreativität und Engagement den Herausforderungen einer lebendig gewordenen Vision – eine zeitgenössische Bühne für junge Menschen zu etablieren.

Anlässlich dieses Jubiläums ist in der Bahnhofshalle eine Ausstellung entstanden. Der öffentliche Raum in der Bahnhofshalle wird

neu gedacht und gestaltet. Das Architekturbüro WZM-Architekten mit Prof. Dr. Gerd Zimmermann, dem Medienkünstler Martin Fink und der Firma Blueprint GmbH, haben gemeinsam für das stellwerk eine Konzeption und Umsetzung entwickelt, die auf die letzten 15 Jahre zurück blickt.

Das Kreativ-Team sieht den Verein als vielschichtigen, experimentellen und dreidimensionalen Spielort.

Dies spiegelt sich in Bildern und Formen in der Ausstellung wider. Die Ausstellung ist noch bis zum **14. November 2017** im Weimarer Kulturbahnhof zu sehen.

# HISTORISCHER BRONZEARM GEFUNDEN

Ein überraschend aufgetauchter monumentaler Bronzearm erinnert eindrucksvoll an ein verschwundenes Weimarer Kriegerdenkmal. Durch freundliche Vermittlung der Klassik Stiftung Weimar wurde dem Stadtmuseum ein wertvolles Rudiment des einstigen Weimarer Kriegerdenkmals für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges 1870/71 übergeben.

Das Landesdenkmal des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach für die vielen Gefallenen des 5. Thüringischen Infanterieregiments Nr. 94, »Großherzog von Sachsen« wurde am 12. Mai 1878 im neuen nördlichen Stadtteil Weimars enthüllt, auf dem westlichen Watzdorfplatz, dem heutigen Buchenwaldplatz. Geschaffen hatte es auf Vorschlag von Friedrich Preller d.Ä. der aus Weimar stammende Bildhauer Robert Härtel (1831–1894), seit 24. Mai 1878 Ehrenbürger der Stadt. Kaiser Wilhelm I., der Schwager des Großherzogs Carl Alexander, war einer Weimarer Bitte nachgekommen und hatte eroberte französische Geschützrohre zur Bronzegewinnung gespendet. Gegossen wurden die monumentalen Figuren vom Erzgießer Howaldt in Braunschweig. Das Weimarer Kriegserinnerungsmal mit der überlebensgroßen Darstellung zweier Soldaten in der Schlacht, von denen der ältere sieghaft vortretend über den tödlich getroffenen und niedersinkenden jüngeren die Regimentsfahne hält, galt vor dem Zweiten Weltkrieg als eines der »schönsten« Deutschlands. Die Gruppe ist auch in zahlreichen Verkleinerungen als Offiziergeschenk überliefert.

Zwar wurden »patriotische Helden« idealisiert, aber es fehlten auf dem Sockel Texte mit nationalistischen Phrasen. Der Unterbau des Denkmals trug auf Votivtafeln nur die Namen der Gefallenen in alphabetischer



Das einstige Weimarer Kriegerdenkmal für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges 1870/71

Reihenfolge, auch zwei Regimentskommandeure hatten den Feldzug nicht überlebt, sowie einen Kranz mit den Jahreszahlen 1870 und 1871. Indem der ältere Soldat die Schlacht übersteht, der junge Kämpfer aber fällt, wird der Krieg auch als Gewalt und als tragische Macht des Schicksals dargestellt:

Er setzt die natürliche Ordnung außer Kraft, indem er brutal in die Generationenfolge eingreift. Nach den Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges galt das durch Bombensplitter leicht beschädigte Denkmal als kriegsverherrlichend und wurde im Jahre 1946 eingeschmolzen. Nur die Tafeln mit den Namen der Gefallenen brachte man nun an die Südwand der Kriegergedächtnishalle auf dem Historischen Friedhof neu an.

Bis auf die gesicherten Tafeln schien das Denkmal über Jahrzehnte restlos verloren. Umso bemerkenswerter ist das unverhoffte kürzliche Auftauchen eines plastischen Rudimentes. Der rechte überlebensgroße Unterarm des bronzenen Fahnenträgers hat den Bildersturm in Privatbesitz überstanden. Die Figur hatte Robert Härtel mit hoher Präzision nach dem Abbild des Sergeanten Friedrich Treiber geschaffen. Dieser Teilnehmer des Krieges 1870/71 nahm 1874 als Vizefeldwebel seinen Abschied und erhielt als Schlossvogt von Belvedere einen wohlverdienten Posten. Er verstarb am 31. Januar 1890.

Das detailreiche Monument bestand aus zahlreichen miteinander verbundenen Einzelstücken. Allein das Gewicht des vorliegenden Unikats aus bronzenen »Sedan-Kanonen«, ca. 60 Kilogramm, lässt die frühere enorme Größe des kompletten Denkmals erahnen. Das eindrucksvolle Denkmalrelikt in meisterhafter Ausarbeitung kann als bedeutender Weimarer Geschichtsschatz mit hoher Aussagekraft gelten. Das »sprechende Objekt« soll in die künftige Dauerausstellung des Stadtmuseums aufgenommen werden. Patina sowie Beseitigungs-, Zeit- und Lagerspuren werden unverändert belassen und machen den Rest des Kriegerdenkmals heute auch zu einem denkwürdigen Mahnmal gegen Krieg und Bildersturm.

FOTO: STADT WEIMAR

# AMTLICHER TEIL

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

<p><b>BEKANNTMACHUNG</b> Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche: Teilfläche des Weges Nr. 50 auf dem Flurstück 682, Flur 3, Gemarkung Ehringsdorf</p> <p style="text-align: right;">Seite 9345</p>	<p><b>BEKANNTMACHUNG</b> Öffentliche Bekanntmachung zur Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019</p> <p style="text-align: right;">Seite 9345</p>	<p><b>BEKANNTMACHUNG</b> Öffentliche Bekanntmachung der Entgeltordnung für die Benutzung kommunaler Sportanlagen der Stadt Weimar</p> <p style="text-align: right;">Seite 9348</p>
--	---	--

### Öffentliche Bekanntmachung der Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche

**hier: eine Teilfläche des Weges Nr. 50 auf dem Flurstück 682, Flur 3, Gemarkung Ehringsdorf**

Auf der Grundlage des § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) in der Fassung vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27.02.2014 (GVBl. S. 45,46) i. V. m. § 26 und § 40 Abs. 2 ThürKO in der z. Z. geltenden Fassung und der öffentlichen Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Rathauskurier Nr. 5/2017 vom 18.03.2017 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 20.09.2017 folgendes beschlossen:

Eine Teilfläche von ca. 435 m<sup>2</sup> des Weges Nr. 50 in der Gemarkung Ehringsdorf, Flur 3, Flurstück 682 wird gemäß § 8 Abs. 1 und 2 ThürStrG eingezogen und verliert die Eigenschaft einer öffentlichen Straße.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Weimar, Bau-, Grünflächen- und Umweltamt, Abteilung Tiefbau, Schwanseestraße 19, 99423 Weimar, einzulegen. Falls die Frist durch Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet werden.

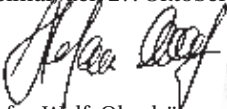
#### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit öffentlich bekanntgegeben. Die Begründung und ein Plan, aus welchem die Lage der eingezogenen Teilflächen ersichtlich ist, kann bei der Stadt Weimar, Bau-, Grünflächen- und Umweltamt, Abteilung

Tiefbau, Schwanseestraße 19, 99423 Weimar während der Sprechzeiten eingesehen werden:

Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr  
Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr  
Freitag: 9–12 Uhr

Weimar, den 27. Oktober 2017

  
Stefan Wolf, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019

Entsprechend § 18 Abs. 1 des Thüringer Schulgesetzes in der aktuell gültigen Fassung besteht für alle Kinder, die am 1. August 2018 sechs Jahre alt sind, Schulpflicht. Sie sind entsprechend ihrem Wohnsitz in der für ihren Schulbezirk zuständigen Staatlichen Grundschule anzumelden. Kinder, die am 30. Juni 2018 mindestens fünf Jahre alt sind, können nach § 18 Abs. 2 des Thüringer Schulgesetzes auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung darüber trifft der jeweilige Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Die Anmeldung aller Schulanfänger im Schuljahr 2018/2019 erfolgt am Dienstag, den **12. Dezember 2017**, jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr an der jeweils für Sie örtlich zuständigen Staatlichen Grundschule. Ebenfalls erfolgt an diesem Tag die Anmeldung für einen Hortplatz. Die entsprechenden Formulare werden ausgegeben. Zur Anmeldung bringen die Eltern die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mit. Das einzuschulende Kind kann zur Anmeldung mitgebracht werden.

### Grundschule

Bitte melden Sie Ihr Kind in der für Sie örtlich zuständigen Grundschule in Ihrem Schulbezirk an. Die den Schulbezirken zugehörigen Straßen finden Sie am Ende dieser Bekanntmachung.

[Staatliche Grundschule »Lucas Cranach«, Bonhoefferstraße 26, 99427 Weimar](#)  
[Staatliche Grundschule Weimar-Schöndorf, Max-Reichpietsch-Straße 14, 99427 Weimar](#)  
[Staatliche Grundschule »Albert Schweitzer«, Moskauer Straße 63, 99427 Weimar](#)  
[Staatliche Grundschule »Johannes Falk«, Rathenauplatz 3, 99423 Weimar](#)  
[Staatliche Grundschule »Louis Fürnberg«, Bodelschwingstraße 78, 99425 Weimar](#)  
[Staatliche Grundschule »Johann Heinrich Pestalozzi«, Shakespearestraße 15–17, 99423 Weimar](#)  
[Staatliche Grundschule Weimar-Legefild, Legefelder Hauptstraße 20, 99428 Legefild](#)  
[Staatliche Grundschule »Parkschule«, Weimarische Straße 19, 99425 Weimar](#)

#### Sie wohnen in Niedergrunstedt?

Dann können Sie Ihr Kind sowohl an der Staatlichen Grundschule Legefild, als auch an der Staatlichen Grundschule »Johann Heinrich Pestalozzi« anmelden. Die entsprechenden Straßen sind im Wahlbereich Staatliche Grundschule »Johann Heinrich Pestalozzi« und Staatliche Grundschule Weimar-Legefild benannt.

#### Sie möchten, dass Ihr Kind nicht an der für Sie örtlich zuständigen Grundschule Ihres Schulbezirkes, sondern an einer anderen Grundschule eingeschult wird?

Dann melden Sie Ihr Kind bitte trotzdem in der örtlich zuständigen Grundschule Ihres Schulbezirkes an und stellen dort den Antrag zum Besuch einer anderen Grundschule. Das entsprechende Formular wird von der örtlich zuständigen Schule ausgegeben und ist auch dort wieder abzugeben.

## Gemeinschaftsschule Weimar

Die Staatliche Gemeinschaftsschule Weimar befindet sich in der Gropiusstraße 1, 99423 Weimar. Sie steht allen Weimarer Kindern offen. Vorrangig werden aber Kinder aufgenommen, die im Einzugsbereich der ehemaligen Staatlichen Grundschule »Christoph Martin Wieland« wohnen.

Sie wohnen im Einzugsbereich der ehemaligen Staatlichen Grundschule »Christoph Martin Wieland« und wünschen, dass Ihr Kind die Gemeinschaftsschule Weimar besucht und dort nach dem pädagogischen Konzept des Jenaplan bis zum Abitur lernen kann?

Bitte melden Sie Ihr Kind an der Staatlichen Gemeinschaftsschule Weimar an.

Sie wohnen im Einzugsbereich der ehemaligen Staatlichen Grundschule »Christoph Martin Wieland« und wünschen aber nicht, dass Ihr Kind an der Gemeinschaftsschule Weimar beschult wird?

Bitte melden Sie Ihr Kind trotzdem in der Staatlichen Gemeinschaftsschule Weimar an und stellen gleichzeitig den Antrag zum Besuch einer anderen Grundschule. Bitte geben Sie dabei die von Ihnen gewünschte Grundschule an.

Sie möchten, dass Ihr Kind nicht an der für Sie örtlich zuständigen Grundschule Ihres Schulbezirkes, sondern an der Staatlichen Gemeinschaftsschule Weimar eingeschult wird?

Auch in diesem Fall melden Sie Ihr Kind bitte in der örtlich zuständigen Grundschule Ihres Schulbezirkes mit dem »Antrag zum Besuch der Staatlichen Gemeinschaftsschule Weimar« an. Das Formular wird nur von der örtlich zuständigen Schule ausgegeben und ist auch dort wieder abzugeben.

Für alle an der Gemeinschaftsschule interessierten Eltern findet am **30. November 2017, 20 Uhr**, in der Aula der Staatlichen Gemeinschaftsschule Weimar, Gropiusstraße 1, ein Informationsabend statt.

## Förderzentrum

Sie haben für Ihr Kind ein sonderpädagogisches Gutachten und wünschen, dass Ihr Kind an einem Förderzentrum beschult wird?

Dann melden Sie Ihr Kind bitte zunächst trotzdem an der für Sie zuständigen Grundschule an. Laut § 119 Abs. 5 S. 2 der Thüringer Schulordnung setzt die Grundschule die zuständige Förderschule davon in Kenntnis.

Für alle mit der Einschulung im Zusammenhang stehenden Fragen stehen die Schulleiterinnen und Schulleiter gern zur Verfügung.

Weimar, den 2. November 2017

Thomas Zirkel  
Amtsleiter Sport- und Schulverwaltungsamt

## Schulbezirke der Weimarer Grundschulen

**Staatliche Grundschule »Lucas Cranach«**,  
*Bonhoefferstraße 26, 99427 Weimar*  
Allstedter Straße; Am Alten Speicher; Am Fuchsberge; Am Herrenröden; An der Klinge; Bloisstraße; Bonhoefferstraße; Buchenwald; Döbereinerstraße; Ettersbergsiedlung; Ettersburger Straße; Hans-Eiden-Straße; Hämeenlinnaer Straße; Heldrunger Straße; Hinter dem Bahnhof; Industriestraße; Lützendorf; Lützendorfer Straße; Lützendorfer Weg 154–154 a; Lützendorfer Weg 155; Marcel-Paul-Straße; Marienhöhe; Mattstedter Weiden; Nordstraße; Rießnerstraße; Rödchenweg; Schulze-Delitzsch-Straße; Sienaer Straße; Stauffenbergstraße; Zamos' c'er Straße

**Staatliche Grundschule Weimar-Schöndorf**,  
*Max-Reichpietsch-Straße 14, 99427 Weimar*  
Alte Bahnhofstraße; Am Eckfeld; Am Teich; Am Waldesrand; An der großen Wiese; Birkenhof; Bruno-Apitz-Straße; Buttstedter Straße; Carl-Gärtig-Straße; Dorfstraße; Dorotheenhof; Dürrenbacher Hütte 1 b–1 c; Edith-Stein-Straße; Emanuel-Wurm-Straße; Engelhardtstraße; Ernst-Busse-Straße; Franz-Mehring-Straße; Georg-Herwegh-Straße; Georg-Schumann-Straße; Gretelweg; Grossestraße; Hänselweg; Hermann-Leber-Straße; Hugo-Haase-Straße; Im Weimar-Werk; Im Winkel; Johannes-Kleinspehn-Straße; Karl-Borchert-Straße; Kleinroda; Kromsdorfer Straße 11–25; Kromsdorfer Straße 20; Kurt-Eisner-Straße; Landfried; Lärchenhof; Liselotte-Herrmann-Straße; Max-Reichpietsch-Straße; Obere Trift; Oststraße; Otto-Schott-Straße; Pfarrer-Urban-Straße; Rosa-Luxemburg-Platz; Schillerhöhe; Schöndorfer Hauptstraße; Schöndorfer Weg; Schulstraße; Straße des 17. Juni; Theodor-Neubauer-Straße; Thüringenweg; Triftweg; Über dem Umspannwerk; Überm Gänseholze; Untere Trift; Unterm Ettersberg; Vollrathsgasse; Werner-Seelembinder-Straße; Wilhelm-Bock-Straße; Wohlsborner Straße; Zum Dorotheenhof

**Staatliche Grundschule »Albert Schweitzer«**,  
*Moskauer Str. 63, 99427 Weimar*  
Ahornweg; Am Dorfgraben; Am Gemeindegehren; Am Grunstedter Rain; Am Hange; Am Kirchenweg; Am Schluftergraben; Am Teichdamme; Amselweg; Angergasse; Bechsteinstraße 12–32; Bechsteinstraße 19–43; Bei der Kirche; Berliner Straße; Birkenweg; Brahmsstraße; Brückners Ecke; Brucknerstraße 1–29; Buchenhain; Budapester Straße; Daasdorfer Straße; Döllstädtstraße 41–47; Döllstädtstraße 62–68; Dorfring; Erfurter Straße 38; Erfurter Straße 60; Erlenweg; Ernst-Thälmann-Straße 85–89; Espenweg; Florian-Geyer-Straße; Frankens Ecke; Fuldaer Straße 70–80 a; Fuldaer Straße 79–191; Galgenberg; Georg-Büchner-Straße; Georg-Haar-Straße; Heimfried; Heinrich-Herzog-Straße; Herrengasse; Holunderweg; Hopfgartener Weg; Huttenstraße; Im Ried; In den Tannen; In der Nonnenwiese; Jean-Sibelius-Straße; Johann-Sebastian-Bach-Straße; Joliot-Curie-Straße; Kaunaser Straße; Kiefernweg; Kurt-Nehrling-Straße; Lärchenweg; Ligusterweg; Lindenweg; Lützendorfer Weg 4–14; Lützendorfer Weg 5–9; Max-Greil-Siedlung; Milchhofstraße; Moskauer Straße; Oberdiebacher Straße; Otto-Braun-Straße; Peter-Cornelius-Straße; Pfeifferstraße; Prager Straße; Röhrstraße 29–47; Röhrstraße 44–72; Schäfergasse; Schwanseestraße 30–138; Schwanseestraße 41–149; Sickingenstraße; Soproner Straße; St.-Marien-Straße; Straßburger Platz; Tannenweg; Teichgässchen; Tröbsdorfer Rosenweg; Über den Tannen; Über der Nonnenwiese; Vor dem Weinberge; Warschauer Straße; Weimarer Straße; Zum Anger; Zum Neuß; Zum Nordhang; Zum Rödel; Zum Sportplatz; Zur Gärtnerei

**Staatliche Grundschule »Johannes Falk«**,  
*Rathenauplatz 3, 99423 Weimar*  
Am Ilmblick; Am Ilmhang; Am Kirschberg; Am Viadukt; An der Kirche; An der Leite; Asbachstraße; August-Baudert-Platz; Bahnstraße; Bechsteinstraße 1–17; Bechsteinstraße 2–10; Bertuchstraße; Bockstraße; Brehmestraße; Brennerstraße; Brunnenstraße; Buchenwaldplatz; Carl-August-Allee; Carl-von-Ossietzky-Straße; Carl-Zeiss-Straße; Denstedter Straße; Döllstädtstraße 1–39; Döllstädtstraße 2–58; Dürrenbacher Hütte 1–25; Dürrenbacher Hütte 2–34; Dürrstraße; Eckenerstraße; Eduard-Rosenthal-Straße; Ernst-Abbe-Straße; Ernst-Kohl-Straße; Ernst-Thälmann-Straße 4–60; Ernst-Thälmann-Straße 7–75; Falkstraße; Friedrich-Ebert-Straße; Friedrich-Naumann-Straße; Friesstraße; Fuldaer Straße 82–150 b; Gartenweg; Gläserstraße; Glockenbecherweg; Harry-Graf-Kessler-Straße; Hauptstraße; Herbststraße; Hermann-Brill-Platz; Jorg-Semprún-Platz; Karolinenpro-

menade; Keltenweg; Kromsdorfer Straße 22; Kuhlmannstraße; Langer Weg; Meyerstraße; Müllerhartungstraße; Oskar-Schlemmer-Straße; Pabststraße; Rathenauplatz; Rembrandtweg; Robert-Blum-Straße; Rohlfstraße; Röhrstraße 1–27; Röhrstraße 2–42; Schlachthofstraße; Schloß Tiefurt; Schopenhauerstraße; Stéphane-Hessel-Platz; Torweg; Zeppelinplatz

**Staatliche Grundschule »Louis Fürnberg«, Bodelschwingstraße 78, 99425 Weimar**  
Albrecht-Dürer-Straße; Alexander-von-Szpinger-Straße; Am Alten Flughafen; Am Horn; Am Mägdeborn; Am Schießhaus; Am Sportplatz; Am Wäldchen; Am Waldschlößchen; Arno-Holz-Straße; Aspenweg; Auf dem Berge; Bachgasse; Bahnhofstraße; Baumschulenweg; Berggarten; Bergschlagsweg; Blumengasse; Bodelschwingstraße; Bornstraße; Buchholzgasse; Carl-Alexander-Platz; Carl-Ferdinand-Streichhan-Straße; Corona-Schröter-Weg; Dichterweg; Dorfplatz; Franz-Bunke-Weg; Friedensstraße 5–7; Friedhofsweg; Friedrich-Nietzsche-Straße; Georg-Muche-Platz; Gottfried-Keller-Straße; Großmutterleite; Gunta-Stözl-Straße; Hellerweg; Hohle Gasse; Ibsenstraße; Ilmstraße, Im Webicht; Ins Umpferstedter Holz; Jenaer Straße; Johann-Heinrich-Gentz-Platz; Johannes-Schlaf-Straße; Kirchweg; Krausweg; Kromsdorfer Weg; Kummelgasse; Kurzer Weg; Landhausallee; Leibnizallee; Lenaustraße; Lindenberg; Marlene-Dietrich-Straße; Martin-Klauer-Weg; Martin-Luther-Straße; Mittelstraße; Musäusstraße; Otto-Bartning-Straße; Plan 1–13; Plan 4–6 c; Quellenberg; Quergasse; Richard-Dehmel-Straße; Rothhäuserbergweg; Sandgrubenweg; Schlufterweg; Schmalter Weg; Steinweg; Stieg; Taubacher Straße 1–15; Taubacher Straße 4–4 d; Theodor-Storm-Straße; Tiefurter Allee; Über dem Borngraben; Über dem Kegelort; Überm Schießhaus; Walther-Victor-Straße; Webichtallee; Weimarische Landstraße; Wilhelm-Wagenfeld-Straße; Zelterweg

**Staatliche Grundschule »Johann Heinrich Pestalozzi«, Shakespearestraße 15–17, 99423 Weimar**  
Abraham-Lincoln-Straße 7–43; Am Schönblick; Auf dem Widderberg; August-Bebel-Platz; Böhlastraße; Cranachstraße; Damaschkestraße; Dr.-Salvador-Allende-Straße; Engelbert-Schoner-Weg; Erfurter Straße 37–77; Erfurter Straße 42–108; Fridtjof-Nansen-Straße; Gutenbergstraße; Heinrich-Jäde-Straße; Heinrich-von-Kleist-Straße; Henßstraße; Hufelandstraße; Humboldtstraße 17–81; Humboldtstraße 18–100; Jahnstraße; Kirschbachtal; Lämmerrainweg; Leonhard-Frank-Straße; Lisztstraße 21–41; Lisztstraße 18a–30; Martersteigstraße; Max-Reger-Straße; Mozartstraße 1–25; Neuer

Weg; Niedergrunstedter Weg; Pablo-Neruda-Straße; Paul-Schneider-Straße 10–80; Paul-Schneider-Straße 11–73; Pestalozzistraße; Richard-Wagner-Straße 14–26; Richard-Wagner-Straße 21–33; Robert-Koch-Straße; Scharnhorststraße; Schubertstraße 40–44; Schwabestraße; Semmelweisstraße; Silberblick; Steinhügelweg; Stierenbachweg; Theodor-Hagen-Weg; Theodor-Körner-Straße; Thomas-Müntzer-Straße; Trierer Straße 1–77; Wallendorfer Straße; Widderbergweg; Wilhelm-Külz-Straße; William-Shakespeare-Straße; Windmühlenstraße; Zöllnerstraße

**Staatliche Grundschule Weimar-Legefeld, Legefelder Hauptstraße 20, 99428 Legefeld**  
Ahornallee; Alte Chaussee; Alte Reichsstraße; Am Boddengraben; Am Dorfanger; Am Dorfplatz; Am Feldrain; Am Friedhof; Am Grothenbaum; Am Herrenweg; Am Hisserchen; Am Holzdorfer Bahnhof; Am Kirchenland; Am Kreuzchen; Am Wall; An dem Holzdorfer Feld; Auf dem Dürbache; Auf den Bergäckern; Balsaminenweg; Berkaer Straße 69–113; Bienengarten; Bussardweg; Ehringsdorfer Weg; Gartenstraße; Hinter dem Dorfe; Hinter der Kegelbahn; Hinter der Schule; Hinterm Garten; Holzdorfer Allee; Holzdorfer Weg; Im Boden; Im Dorfe; Im Schmiedegärtchen; In den Weingärten; In der Buttergrube; In der Sühne; Karl-Dietrich-Straße; Kastanienallee; Kirchgasse; Kurze Gasse; Landgutallee; Legefelder Hauptstraße; Lerchenweg; Lindenallee; Malergässchen; Neuer Herrenweg; Otto-Krebs-Weg; Panoramaweg; Parkallee; Petersgasse; Possendorfer Weg; Rosenberg; Rosenbergweg; Rudolstädter Straße; Schulgasse; Schustergasse; Sommerweg; Über dem großen Anger; Unteranger; Vollersrodaer Straße; Vor dem Stiegel; Waldallee; Waldblick; Weg zum Sportplatz; Wolfsgasse; Zu den Finnhütten; Zum Gewerbepark; Zum Hengstbachtal; Zum Seeteich; Zum Waldhof; Zur Waldbühne

**Wahlbereich Staatliche Grundschule »Johann Heinrich Pestalozzi« und Staatliche Grundschule Weimar-Legefeld**  
Am Anger; Am Bäckerplatz; Am Kirschbach; Am Klasberg; Am Langen Felde; Am Munschteiche; Am Wiesengrund; Hinter den Weiden; Johann-Ernst-Rentzsch-Straße; Lindenstraße; Obergrunstedter Straße; Schulweg; Vor den Quellen; Waldstraße

**Staatliche Grundschule »Parkschule«, Weimarische Straße 19, 99425 Weimar**  
Albert-Kuntz-Straße; Alexander-Olbricht-Straße; Alfred-Ahner-Straße; Am Brückenberg; Am Gehädrich; Am Hartwege; Am Illgensgraben; Am Pappelgraben; Am Plane; Am Weinberg; Anni-Albers-Weg; An der Falkenburg; An der Hart; An der Lehne; An der Schatzgrube; An der Trift; Anger;

Arnold-Böcklin-Straße; Asternweg; Auf dem Steinberge; Auf dem Steinweg; Bäcker-gasse; Beim Teiche; Belvederer Allee 6–118; Belvederer Allee 7–117; Bergweg; Berkaer Straße 1–67; Berkaer Straße 2–16; Borngasse; Braugasse; Dahlienweg; Ernst-Toller-Straße; Fliederweg; Freiherr-vom-Stein-Allee; Fritz-Reuter-Straße; Fröbelstraße; Gemeindegeweg; Gustav-Freytag-Straße; Haeckelstraße; Hainweg; Hardtgasse; Helmholtzstraße; Henry-van-de-Velde-Straße; Hermann-Löns-Straße; Hinter dem Friedhof; Hinter der Kirche; Hoher Weg; Ilmtalstraße; Ilmweg; In der Schatzgrube; Kantstraße; Kippergasse; Kirchplatz; Kleine Gasse; Klosterweg; Kreuzgäßchen; Lenbachweg; Lessingstraße; Lindenhof; Lindenhofsweg; Lortzingstraße; Ludwig-Feuerbach-Straße; Ludwig-Uhland-Straße; Lyonel-Feininger-Straße; Malerstieg; Marianne-Brandt-Straße; Martin-Andersen-Nexö-Straße; Max-Liebermann-Straße; Merketalstraße; Mühlenweg; Neue Straße; Neu-Ehringsdorf; Papiergraben; Paul-Klee-Straße; Plan 2; Plangasse; Rainer-Maria-Rilke-Straße; Ratstannenweg; Robert-Siewert-Straße; Rosenweg; Schloß Belvedere; Siedlersfreud; Sonnenweg; Steiger; Steinbrückenweg; Tälchenweg; Taubacher Straße 6–16; Taubacher Straße 17–47; Tiefurter Weg; Trift; Tulpenweg; Über der Sorge; Umpferstedter Straße; Unter der Linde; Unterm Tälchen; Wassily-Kandinsky-Straße; Weichbergerstraße; Weimarische Straße; Weststraße; Wiesenstraße; Wilhelm-Bode-Straße; Wilhelm-Hauff-Straße; Ziegelberg; Ziegeleiweg; Ziegelgraben; Zum Hospitalgraben; Zum Wilden Graben

**Einzugsbereich der ehemaligen Staatlichen Grundschule »Christoph Martin Wieland«**

Abraham-Lincoln-Straße 1–5; Abraham-Lincoln-Straße 4–38; Ackerwand; Am Jakobskirchhof; Am Palais; Am Poseckschen Garten; Amalienstraße; Bauhausstraße; Beethovenplatz; Belvederer Allee 1–5a; Belvederer Allee 2–4; Berkaer Straße 2; Bettina-von-Arnim-Straße; Bornberg; Böttchergasse; Brauhausgasse; Brucknerstraße 2–30; Brühl; Burgplatz; Coudraystraße; Dingelstedtstraße; Eckermannstraße; Eisfeld; Erfurter Straße 1–35; Erfurter Straße 2–36; Ferdinand-Freiligrath-Straße; Frauenplan; Frauentorstraße; Friedensgasse; Friedensstraße 2–42; Friedensstraße 7; Geleitstraße; Gerberstraße; Gerhart-Hauptmann-Straße; Geschwister-Scholl-Straße; Goetheplatz; Graben; Gropiusstraße; Große Kirchgasse; Grüner Markt; Hegelstraße; Heinrich-Heine-Straße; Herderplatz; Hermann-Abendroth-Straße; Hoffmann-von-Fallersleben-Straße; Humboldtstraße 1–15; Humboldtstraße 2–16; Hummelstraße; Jakobsplan; Jakobstraße; Karl-Haußknecht-Straße; Karl-Liebknecht-Straße; Karlstraße; Kauf-

straße; Kegelpplatz; Kleine Kirchgasse; Kleine Teichgasse; Lisztstraße 1–19; Lisztstraße 2–18; Luthergasse; Marienstraße; Markt; Marktstraße; Marstallstraße; Mozartstraße 2–24; Neugasse; Obere Schloßgasse; Paul-Schneider-Straße 1–9; Paul-Schneider-Straße 2–8; Platz der Demokratie; Prellerstraße; Puschkinstraße; Richard-Strauss-Straße; Richard-Wagner-Straße 1–19; Richard-Wagner-Straße 2–12; Rittergasse; Rollgasse; Rollplatz; Rosmariengasse; Rudolf-Breitscheid-Straße; Scherfgasse; Schillerstraße; Schloßgasse; Schubertstraße 1–37; Schubertstraße 2–36; Schützengasse; Schwanseestraße 1–39 a; Schwanseestraße 2–28; Seifengasse; Sophienstiftsplatz; Steubenstraße; Teichgasse; Theaterplatz; Thomas-Mann-Straße; Trierer Straße 2–66; UNESCO-Platz; Untergraben; Vorwerksgasse; Wagnergasse; Washingtonstraße; Wielandplatz; Wielandstraße; Windischenstraße

## Entgeltordnung für die Benutzung kommunaler Sportanlagen der Stadt Weimar

Die Stadt Weimar erlässt auf der Grundlage der § 2, § 18 Abs. 2, 26 Abs. 2 Nr. 10 und 54 Abs. 2 Nr. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der jeweils geltenden Fassung und des § 14 des Thüringer Sportförderungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung die folgende Entgeltordnung:

### § 1

#### Geltungsbereich

- (1) Diese Entgeltordnung gilt für alle kommunalen Sportanlagen, die sich im Eigentum und in kommunaler Trägerschaft der Stadt Weimar befinden.
- (2) Sie gilt für Sportanlagen, die von der Stadt Weimar für den Schul- und Vereinssport angemietet und zur Benutzung vergeben werden.
- (3) Sportanlagen im Sinne dieser Entgeltordnung sind insbesondere Sporthallen, Sportplätze und Sportkomplexe mit Leichtathletik-, Basketball- und Volleyballanlagen.
- (4) Kommunale Sportanlagen, die mittels Pachtvertrag durch Sportvereine betrieben werden, sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

### § 2

#### Unentgeltliche Benutzung

Im Zusammenhang mit der geltenden Sportförderrichtlinie ist die Benutzung durch anerkannte Sportorganisationen

(Sportvereine und Sportfachverbände), Schulen und Hochschulen und anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, kirchliche Träger und Schulfördervereine (im Folgenden werden die drei letztgenannten Nutzergruppen Freie Träger genannt) in der Regel unentgeltlich

- für den Übungs- und Lehrbetrieb gemeinnütziger Sportvereine der Stadt Weimar,
- für den Schul- und Hochschulsport Weimarer Einrichtungen,
- für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre der gemeinnützigen Sportvereine der Stadt Weimar für die Durchführung von Pflichtwettkämpfen,
- für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die regelmäßige sportliche Angebote der Freien Träger wahrnehmen, die in Weimar tätig sind,
- für Veranstaltungen mit Sportvereinen aus den Partnerstädten Weimars
- für Veranstaltungen der Stadtverwaltung sowie
- für Veranstaltungen des Brand- und Katastrophenschutzes

Die Unentgeltlichkeit ist nur dann gegeben, wenn keine Einnahmen erzielt werden.

### § 3

#### Entgeltliche Benutzung

- (1) Die Höhe des Entgeltes bemisst sich nach der vereinbarten Art und Dauer sowie den für die jeweilige Sportanlage bestimmten Entgeltsätzen gemäß § 4 dieser Entgeltordnung.
  - (2) Die Entgeltspflicht erstreckt sich auf den gesamten zugeteilten Nutzungszeitraum. Angebrochene Stunden werden zur vollen Stunde auf- bzw. abgerundet.
  - (3) Sind für sonstige Leistungen der Stadt keine Entgelte in § 4 bestimmt, so kann die Stadtverwaltung die für die jeweilige Leistung entstehenden Kosten und Aufwendungen gesondert berechnen. Dies betrifft insbesondere solche Aufwendungen, die über das Maß der üblichen Benutzung hinausgehen.
  - (4) Bei der Durchführung von Sportveranstaltungen mit einem besonderen städtischen Interesse kann die Stadtverwaltung Entgeltermäßigungen nach pflichtgemäßem Ermessen gewähren.
  - (5) Bei Benutzung kommunaler Sportanlagen von Nutzern, die keinem Sportverein oder Freien Träger angehören, bei kommerziellen Sportveranstaltungen und sonstigen nicht sportlichen Veranstaltungen in Sportanlagen, sind bei Veranstaltungen mit Erhebung von Eintrittsgeldern vom Veranstalter
- zusätzlich zum Entgelt (§ 4) 15% von den Brutto-Einnahmen an die Stadt abzuführen. Bei Veranstaltungen, bei denen durch die Vereine der Stadt Weimar Eintrittsentgelte erhoben werden, sind zusätzlich zum Entgelt (§ 4) von den Brutto-Einnahmen 10 % an die Stadt abzuführen.
  - (6) Die in § 4 bestimmten Entgelte beinhalten keine gesetzliche Umsatzsteuer. Für den Fall, dass die Leistungen der Stadt Weimar der Umsatzsteuer unterliegen sollten, erhöht sich das zu entrichtende Entgelt um die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe.
  - (7) Für die Benutzung kommunaler Sportanlagen nach § 1 Abs. 1 bis Abs. 3 dieser Entgeltordnung wird entsprechend Punkt 5.3.1 der Richtlinie zur Förderung des Sports ein Entgelt erhoben:
    - für Nutzungszeiten zur Durchführung von Pflichtwettkämpfen im Altersbereich über 18 Jahre,
    - von Sportvereinen und Freien Trägern, die ihren Sitz nicht in der Stadt Weimar und dem Kreis Weimarer Land haben. Diese Nutzer haben keinen Anspruch auf eine unentgeltliche Benutzung kommunaler Sportanlagen der Stadt Weimar. Hier findet § 3 Abs. 4 oder Abs. 5 dieser Entgeltordnung Anwendung.
    - von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe, kirchlichen Trägern und Schulfördervereinen (Freie Träger), die ihren Sitz in Weimar haben bzw. in Weimar tätig sind, im Altersbereich über 18 Jahre,
    - für Nutzungszeiten zur Durchführung aller weiteren Aktivitäten (z. B. Turniere, Freundschaftsvergleiche) aller Altersbereiche durch alle Nutzergruppen.
    - Für Nutzungszeiten auf Kleinspielfeldern (1 Platzhälfte) werden den Vereinen der Stadt Weimar 50 % des Entgeltes (Entgelt für Vereine der Stadt Weimar) berechnet.
  - (8) Angemeldete Nutzungszeiten für den Übungs- Lehr- und Wettkampfbetrieb, die nicht in Anspruch genommen werden, sind mindestens 24 Stunden zuvor in der Abteilung Sportverwaltung abzumelden. Erfolgt dies nicht, sind diese Zeiten durch den Verursacher entsprechend der Entgeltsätze nach § 4 zu bezahlen. Ausgenommen sind witterungsbedingte und nicht vorher absehbare Gründe.

§ 4  
Entgeltsätze

## I. Offene Sportanlagen

	Sportfreianlagen		Entgelt für Fremd- nutzer (EUR)	Entgelt für Vereine der Stadt Weimar (EUR)
<b>1.</b>	<b>Wimaria Stadion</b>			
	Platz 1/ Naturrasenspielfeld mit Funktionsgebäude und Umkleidekabinen	Stundensatz:	95,00	7,50
	Platz 2/Tenneplatz mit Funktionsgebäude und Umkleidekabinen	Stundensatz:	63,00	5,00
	Platz 3/Tenneplatz mit Funktionsgebäude und Umkleidekabinen	Stundensatz:	63,00	5,00
	Leichtathletikanlage mit Funktionsgebäude und Umkleidekabinen	Stundensatz:	34,00	3,40
	Volleyballspielfeld mit Funktionsgebäude und Umkleidekabinen	Stundensatz:	32,00	3,20
	Klubraumnutzung	Stundensatz:	10,00	0,00
	Stadionbeschallung	pro Wettkampf	20,00	10,00
<b>2.</b>	<b>Sportplatz Lindenberg</b>			
	Naturrasenspielfeld mit Funktionsgebäude und Umkleidekabinen	Stundensatz:	110,00	9,00
	Kunstrasenspielfeld mit Funktionsgebäude und Umkleidekabinen	Stundensatz:	100,00	8,30
	Stadionbeschallung	pro Wettkampf	20,00	10,00
	Flutlichtanlage	Stundensatz:	12,00	4,50
	Klubraum im neuen Funktionsgebäude	Stundensatz:	10,00	0,00
	Klubraum im alten Funktionsgebäude	Stundensatz:	10,00	0,00
<b>3.</b>	<b>Sportplatz Niedergrunstedt</b>			
	Rasenspielfeld	Stundensatz:	26,50	2,10

## II. Gedeckte Sportanlagen

	Sporthallen		Entgelt für Fremd- nutzer (EUR)	Entgelt für Vereine der Stadt Weimar (EUR)
<b>1.</b>	<b>Asbachsporthalle</b>			
	Halle mit Sanitär- und Umkleideräumen	Stundensatz:	120,00	18,00
	1 Hallenteil mit Sanitär- und Umkleideräumen	Stundensatz:	40,00	6,00
	2 Hallenteile mit Sanitär- und Umkleideräumen	Stundensatz:	80,00	12,00
	Beschallungsanlage	pro Wettkampf	20,00	10,00
<b>2.</b>	<b>Sporthalle</b> Staatliche Grund- und Regelschule Weimar – Schöndorf	Stundensatz:	15,00	6,00
<b>3.</b>	<b>Sporthalle</b> Staatliche Berufsbildende Schule Wirtschaft, Ver- waltung und Ernährung »Friedrich Justin Bertuch« (Ernst- Busse- Straße)	Stundensatz:	17,50	6,50
<b>4.</b>	<b>Sporthalle</b> Berufsbildungszentrum Weimar – Staatliche Berufsbildende Schule (Nordstraße)	Stundensatz:	15,00	7,00

5.	<b>Sporthalle</b> Staatliches regionales Förderzentrum - Förder- schwerpunkt Lernen »Herderschule«	Stundensatz:	30,00	9,00
6.	<b>Sporthalle</b> Staatliche Grundschule »Lucas Cranach«	Stundensatz:	30,00	9,00
7.	<b>Sporthalle</b> Schulcampus »Am Paradies«	Stundensatz:	30,00	9,00
8.	<b>Sporthalle</b> Staatliches Gymnasium »Humboldt«	Stundensatz:	17,50	7,00
9.	<b>Sporthalle</b> Staatliche Grundschule »Albert Schweitzer«	Stundensatz:	17,50	7,00
10.	<b>Sporthalle</b> Staatliche Berufsbildende Schule Wirtschaft, Ver- waltung und Ernährung »F.J. Bertuch«, (Röhrstraße)	Stundensatz:	15,00	6,00
11.	<b>Sporthalle</b> Staatliche Berufsbildende Schule Wirtschaft, Ver- waltung und Ernährung »Friedrich Justin Bertuch« (Meyerstraße)	Stundensatz:	17,50	7,00
12.	<b>Sporthalle</b> Staatliche Grundschule »Johannes Falk«	Stundensatz:	12,50	5,00
13.	<b>Sporthalle</b> Staatliche Regelschule »Parkschule«	Stundensatz:	15,00	6,00
14.	<b>Sporthalle</b> Staatliches Gymnasium »Johann Wolfgang von Goethe«	Stundensatz:	15,00	6,00
15.	<b>Sporthalle</b> Staatliche Grund- und Regelschule »Johann Hein- rich Pestalozzi«	Stundensatz:	20,00	7,50
16.	<b>Sporthalle</b> Staatliche Grundschule »Louis Fürnberg«	Stundensatz:	15,00	6,00
17.	<b>Sporthalle</b> Thuringia International School	Stundensatz:	Entgelt bestimmt die This	8,00
18.	<b>Sporthalle</b> »Am Hartwege«	Stundensatz:	20,00	7,00
19.	<b>Sporthalle</b> Staatliche Grundschule Weimar - Legefild	Stundensatz:	17,50	6,00
20.	<b>Sporthalle</b> Innenstadtsporthalle	Stundensatz:		
	Halle mit Sanitär- und Umkleieräumen	Stundensatz:	50,00	13,00
	1 Hallenteil mit Sanitär- und Umkleieräumen	Stundensatz:	25,00	6,50
	Beschallungsanlage	pro Wettkampf	20,00	10,00
21.	<b>Sporthalle</b> Westsporthalle	Stundensatz:		
	Halle mit Sanitär- und Umkleieräumen	Stundensatz	100,00	16,00
	1 Hallenteil mit Sanitär- und Umkleieräumen	Stundensatz	25,00	6,50
	2 Hallenteile mit Sanitär- und Umkleieräumen	Stundensatz	50,00	13,00
	Beschallungsanlage	pro Wettkampf	20,00	10,00
22.	<b>Sporthalle</b> Sporthalle Bussestraße	Stundensatz:		
	Halle mit Sanitär- und Umkleieräumen	Stundensatz:	50,00	13,00
	1 Hallenteil mit Sanitär- und Umkleieräumen	Stundensatz:	25,00	6,50
	Beschallungsanlage	pro Wettkampf	20,00	10,00
23.	<b>Sporthalle</b> Zweifelhalle Berufsbildungszentrum Weimar – Staatliche Berufsbildende Schule (Nordstraße)	Stundensatz		
	Halle mit Sanitär- und Umkleieräumen	Stundensatz:	80,00	16,00

1 Hallenteil mit Sanitär- und Umkleieräumen	Stundensatz:	30,00	6,50
Beschallungsanlage	pro Wettkampf	20,00	10,00

**Entgelte für Zusatzleistungen**

Sonstige Leistung		Entgelt (EUR)
Anmietung von Stellflächen für Versorgungs- und Verkaufsstände bis zu 10 m <sup>2</sup> Stellfläche incl. Betriebskosten	Stundensatz:	7,00
bis zu 5 m <sup>2</sup> weitere Stellfläche incl. Betriebskosten	Stundensatz:	1,50
Anmietung von Stellflächen für Festzelte bis zu 200 m <sup>2</sup> zzgl. Betriebskosten entspr. Verbrauch	Stundensatz:	10,00
Anmietung von Stellflächen für Festzelte bis zu 400 m <sup>2</sup> zzgl. Betriebskosten entspr. Verbrauch	Stundensatz:	12,00
Anmietung von Stellflächen für Festzelte über 400 m <sup>2</sup> zzgl. Betriebskosten entspr. Verbrauch	Stundensatz:	17,00

Die Stellflächengebühr für Versorgungs- und Verkaufsstände sowie für Festzelte wird entsprechend der Öffnungszeiten, nicht nach Standarddauer, berechnet. Sie wird nach vollen Stunden berechnet.

### § 5 Werbung

Für Werbemaßnahmen zu Sportveranstaltungen und nicht sportlichen Veranstaltungen in der Asbachsporthalle und in der Innensporthalle findet der § 7 der Werbeordnung für kommunale Sportstätten der Stadt Weimar in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

### § 6 Schlussbestimmungen

Die im Stadtrat am 12.10.2011 beschlossene Entgeltordnung für die Benutzung kommunaler Sportanlagen der Stadt Weimar, mit Wirksamkeit seit dem 01. Oktober 2011 tritt mit Ablauf des 30.09.2017 außer Kraft.

Die im Stadtrat am 20.09.2017 beschlossene Entgeltordnung für die Benutzung kommunaler Sportanlagen der Stadt Weimar tritt am 01.10.2017 in Kraft.

Weimar, den 28. September 2017



Stefan Wolf, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung der Sparkasse Mittelthüringen

Der Jahresabschluss der Sparkasse Mittelthüringen zum 31. Dezember 2016 wurde im elektronischen Bundesanzeiger am 9. Oktober 2017 veröffentlicht ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)).

Der Jahresabschluss kann in unseren RegionalCentern eingesehen werden.

Sparkasse Mittelthüringen  
Anger 25/26  
99084 Erfurt

## Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 5. Änderung des Bebauungsplans »Hinter dem kleinen Anger / Hinter der Schäferei« B GAB 03 Ä5 gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

und

## Bekanntmachung der Berichtigung Nr. 3 des Flächennutzungsplans FNP WE B03 »Gaberndorf – Hinter dem kleinen Anger / Hinter der Schäferei«

Der Stadtrat der Stadt Weimar hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2017 die 5. Änderung des Bebauungsplans »Hinter

dem kleinen Anger / Hinter der Schäferei« B GAB 03 Ä5, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den Textlichen Festsetzungen Teil B als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich wird im Westen durch den Lindenweg, im Norden durch die vorhandenen Mehrfamilienhäuser und den Lärchenweg, im Osten durch die Reihenhausbauung sowie die Ostgrenze des Flurstücks 229/267 und im Süden durch den Ahornweg und die Südgrenze des Flurstücks 229/267 sowie den Lindenweg (teilweise im Geltungsbereich) begrenzt. Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Gaberndorf, Flur 2, die Flurstücke 229/37, 229/38, 229/142 bis 229/187, 229/242, 229/243, 229/244 teilweise,

229/262, 229/266 bis 229/269, 229/333 bis 229/336, 229/345 und 229/346 (siehe Lageplan).

Die Satzung wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 23.10.2017 – Aktenzeichen 310-4621-8470/2017-16055000-BPL-WA-Hinter dem kl. Anger 5.Ä – nach § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) nicht beanstandet.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung in der Stadtverwaltung Weimar, Schwanseestraße 17, Haus III, Dachgeschoss, Zimmer 304 während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

**Hinweise, Rechtsbehelf:**

**I.**

- 1. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich,
  - 1.1 eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

**II.**

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen

- 1.2 eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
- 1.3 nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
- 2. eine nach § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

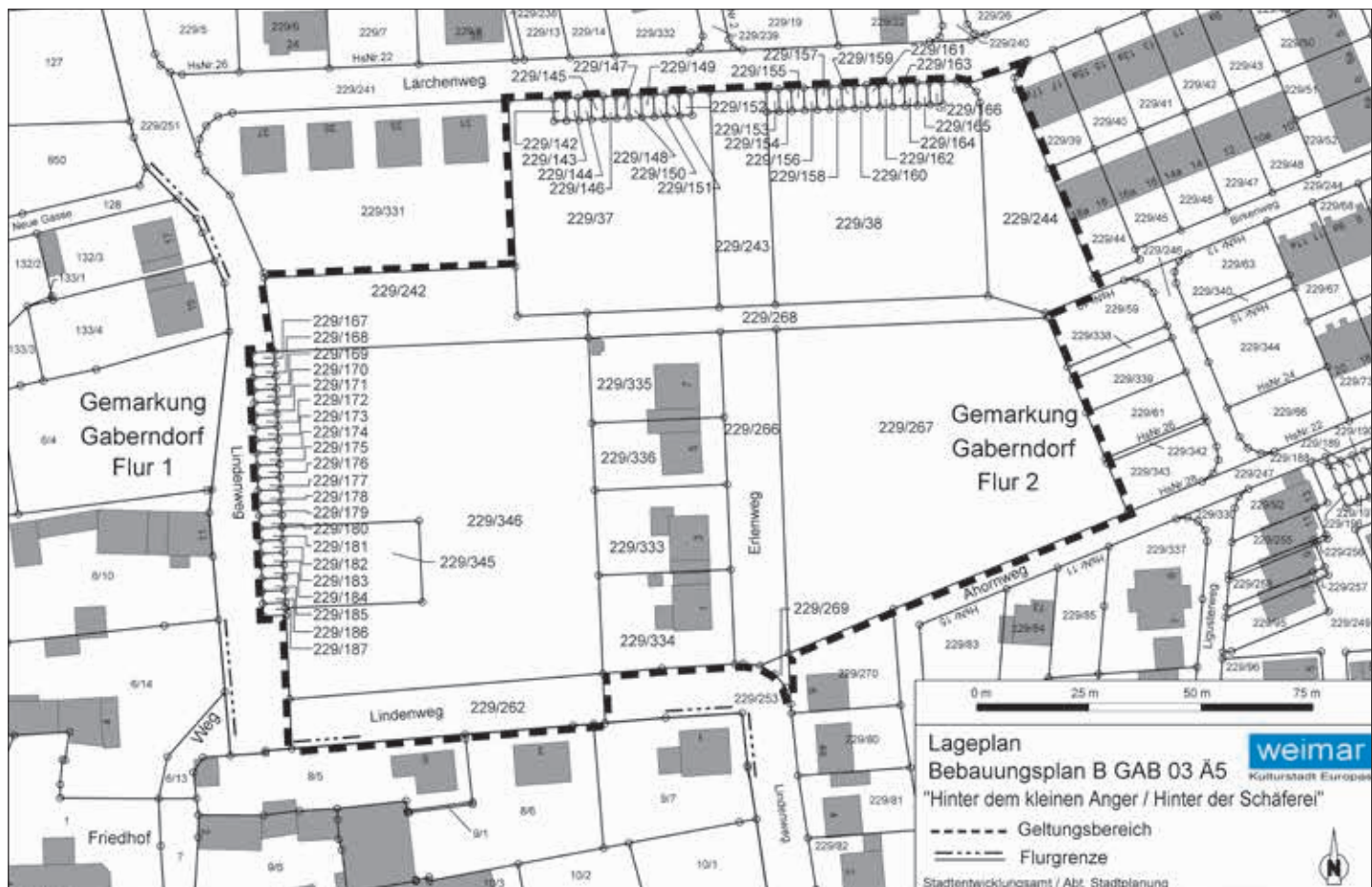
Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

**Berichtigung Nr. 3 des Flächennutzungsplans FNP WE B03 »Gaberndorf – Hinter dem kleinen Anger / Hinter der Schäferlei«**

Zugleich wird bekannt gemacht, dass der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplans angepasst wurde. Der berichtigte Flächennutzungsplan kann am gleichen Ort und zu den gleichen Zeiten eingesehen werden wie der Bebauungsplan.

Weimar, den 27. Oktober 2017

*Stefan Wolf*  
Stefan Wolf, Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

des **Satzungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplans »Im Merktale« B MERK 02 Ä3 gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

und

## Bekanntmachung

der **Berichtigung Nr. 4 des Flächennutzungsplans FNP WE B04 »Bereich Zum Hospitalgraben«**

Der Stadtrat der Stadt Weimar hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2017 die 3. Änderung des Bebauungsplans »Im Merktale« B MERK 02 Ä3, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den Textlichen Festsetzungen Teil B als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet zwischen westlicher Bebauungplangrenze, der Henry-van-de-Velde-Straße im Norden, der Straße Zum Hospitalgraben im Osten und der südlichen Grenze des Grundstücks Zum Hospitalgraben 2 im Süden.

Innerhalb des Geltungsbereichs liegen in der Gemarkung Weimar, Flur 53 die Flurstücke 78/2 (teilweise), 78/10, 78/12, 78/18 (teilweise), 78/27 und 78/28 (siehe Lageplan).

Die Satzung wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 23.10.2017 – Aktenzeichen 310-4621-8477/2017-16055000-BPL-SO-Merketal 3.Ä – nach § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) nicht beanstandet.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung in der Stadtverwaltung Weimar, Schwanseestraße 17, Haus III, Dachgeschoss, Zimmer 304 während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

### Hinweise, Rechtsbehelf:

#### I.

1. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich,
  - 1.1 eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - 1.2 eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,

1.3 nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und

2. eine nach § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

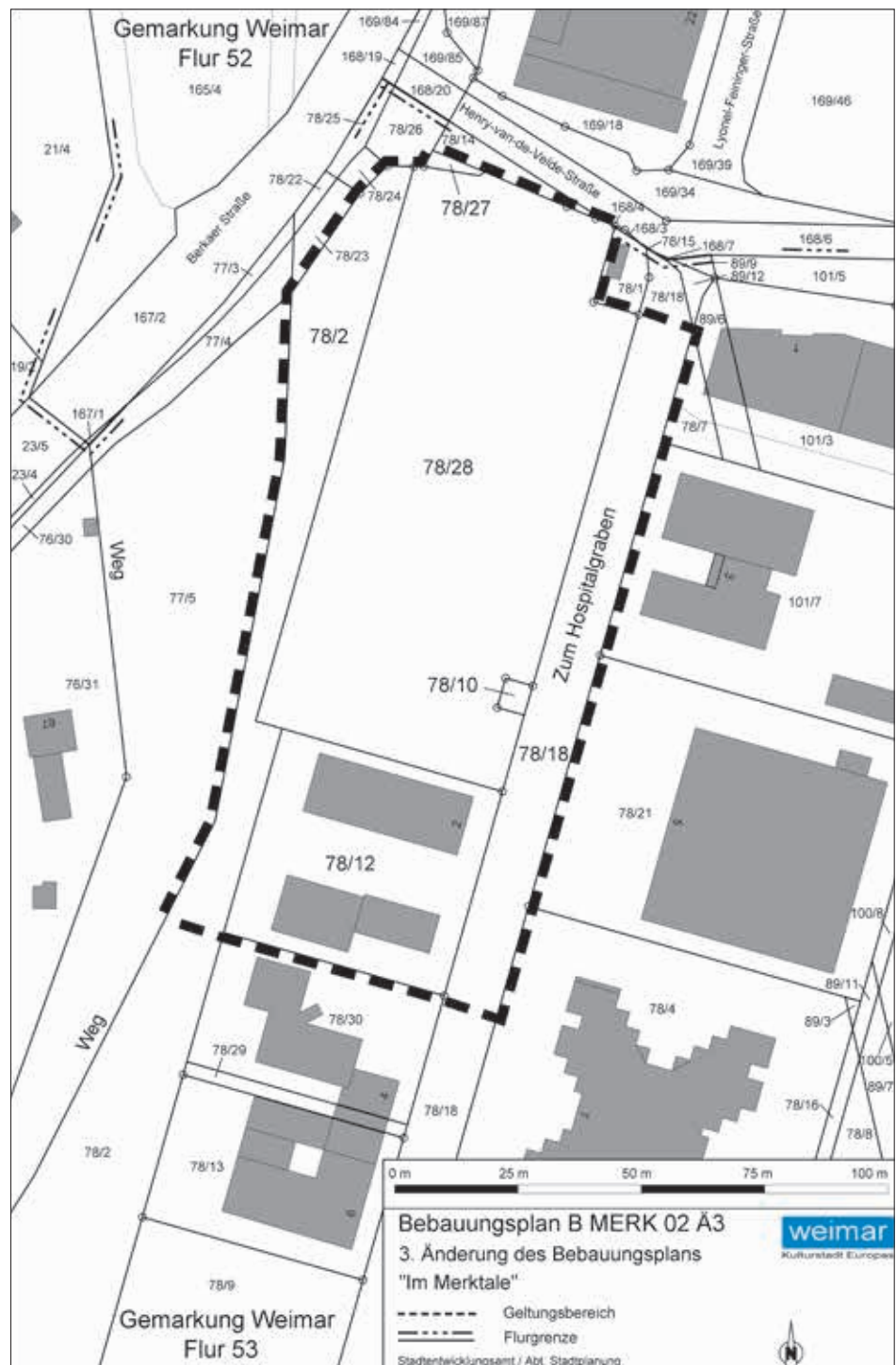
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

#### II.

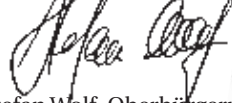

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

**Berichtigung Nr. 4 des Flächennutzungsplans FNP WE B04 »Bereich zum Hospitalgraben«**



Zugleich wird bekannt gemacht, dass der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplans angepasst wurde. Der berichtigte Flächennutzungsplan kann am gleichen Ort und zu den gleichen Zeiten eingesehen werden wie der Bebauungsplan.

Weimar, den 27. Oktober 2017

Stefan Wolf, Oberbürgermeister

## RUBRIK

### Ausschreibungen

## Stellenausschreibung Nr. 76/2017

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 64.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Medienwart

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) und zum 1. Januar 2018 eine Stelle als

### Medienwart

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) im Sport- und Schulverwaltungsamt zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen.

### Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Mitwirkung bei der strukturellen und konzeptionellen Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie-Systemlandschaft in den Schulen
  - Mitwirkung bei der Planung von Netzwerken und Netzwerkbetriebssystemen sowie dem Einsatz der Betriebssysteme in den Schulen
  - unterstützende planerische Tätigkeit bei der Erstellung und Erweiterung von kabelgebundenen Netzwerkinfrastrukturen sowie audio-visueller Ausstattungen bei Neubau und Sanierung von schulisch genutzten Gebäuden
- System- und Anwendungsbetreuung einschließlich der Durchführung des User Helpdesks (First- und Second-Level-Support)

- Konfigurieren, Installieren und Betreuen von Hard- und Software (inkl. der IT Sicherheitshard- und -software) einschließlich peripherer Geräte sowie spezieller Arbeitsplätze (z.B. Medien-Arbeitsplätze) und spezieller Gerätetechnik
  - Verkabeln, Installieren und Konfigurieren von Komponenten der Netzinfrastruktur (Kabel, Switches, Router, Gateways etc.)
  - Ermitteln von Softwareupdates, Patches und Service Packs, Konfigurieren und Einpflegen der entsprechenden Software in die automatische Software Verteilung, Ausführen des Deployments (Software-Verteilung), Prüfen des Ergebnisses auf Erfolg, Erstellen der Dokumentation
  - Konfigurieren, Einstellen und Überwachen des automatischen Datensicherungsprozesses, Wiederherstellen gelöschter oder defekter Dateien, Bereitstellen von Medien und Überführen in den Datensicherungspool
  - Erstellen, Verwalten und Installieren von Sicherheitszertifikaten
  - Bereitstellen von Internet-Zugang und zugehörigen Diensten (File-Transfer, EMail)
  - Erstellen und Pflegen von sicherheitsbezogenen Berechtigungen
  - Einrichten von Nutzerprofilen (Active Directory) und Vergeben von Berechtigungen in Gruppenrichtlinien, Services und Dateien, Einrichten von Email-Accounts, Konfigurieren von Zugangsdaten zur Telefonie- und Fax Kommunikation
  - Bewerten, Kategorisieren und Priorisieren der Fehlermeldungen/Anfragen, Erstellen von »Trouble-Tickets«, Beantworten von Anwenderfragen, Betreuen der Nutzer
  - Analysieren, Erarbeiten von Problemlösungen und sofern möglich eigenes Beheben der systemtechnischen und anwendungsorientierten Problem-/Fehlersituationen telefonisch, per Fernwartungstool oder vor Ort (First- und Second-Level-Support)
  - Inventarisierung der Hard- und Software
- Vergabe
    - Erarbeitung von Leistungstexten im Rahmen der Beschaffung von Hard- und Software sowie IT-Dienstleistungen
    - Führen von Verhandlungen zu IT-Leistungen und deren Beauftragung
    - Kontrolle bzw. Abnahme der vereinbarten Leistungen
  - Mitwirkung bei der IT-Sicherheit
    - Mitwirkung bei der Umsetzung der Informationssicherheitskonzepte (inkl. ISMS – Informationssicherheitsmanagementsystems)
    - Mitarbeit beim Schutz der IKT-Systeme und Datenbestände vor Missbrauch und Verlust
    - Erstellen, Führen und Pflegen der Systemdokumentationen (IT-Systeme und Fachverfahren) nach aktuellen IT-Grundschutz Standard
- Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:**
- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker – Systemintegration, Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung oder IT-System-Elektroniker
  - umfassende Kenntnisse in Serverbetriebssystemen, Server-Virtualisierung, Client-Virtualisierung, Client-Management, Netzwerk und Sicherheitskomponenten
  - Fähigkeit zur selbstständigen und gewissenhaften Arbeit
  - Flexibilität, Engagement und gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
  - Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie Belastbarkeit
  - freundliches und sicheres Auftreten
  - Führerscheinklasse B
- Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 8** (TVöD – VKA).
- Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **15. November 2017** (Posteingang) an die
- Stadtverwaltung Weimar  
Personalabteilung  
Schwanseestraße 17  
99423 Weimar
- Hinweis:** Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.
- Ansprechpartnerin:** Frau Kräuter,  
**Telefon:** (0 36 43) 762-371

## Stellenausschreibung Nr. 78/2017

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 64.000 Einwohnern ist zum 1. Februar 2018 eine Stelle als

### Oberbauleiterin / Oberbauleiter Bau

(Vollzeitarbeit: 40 Wochenstunden) im Amt für Gebäudewirtschaft zu besetzen.

#### Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Fachliche Betreuung und Steuerung von Bauvorhaben und Baumaßnahmen mit sehr hohen Anforderungen als Bauherrenvertreter
- Projektleitung inkl. bautechnischer Koordination aller Leistungsphasen (Lph 1-9 HOAI) incl. besonderer Leistungen von Neubauten, Sanierungs- und Unterhaltsmaßnahmen an städtischen Gebäuden
- Eigenverantwortliche Planung von kleineren Bau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen
- Optimierung von Planungs- und Ausführungsprozessen
- Projektbezogene Steuerung und Überwachung der Zielerfüllung hinsichtlich Qualitäts-, Kosten-, Zeitvorgaben
- Durchführung von Planerauswahlverfahren und Wettbewerben sowie Vorbereitung, Bearbeitung und Abschluss aller erforderlicher Verträge zu Planungs- und Bauleistungen
- Koordination der Vorbereitung, Planung, Ausschreibung und Bauausführung zwischen externen Architekten, Ingenieurbüros, Gutachtern, Baufirmen, Nutzern und der Verwaltung
- Erstellen von Förderanträgen sowie Überwachung und Dokumentation von Baumaßnahmen und deren Förderbedingungen inkl. Erstellung der Verwendungsnachweise
- Planung und Organisation der laufenden Bauunterhaltung (u.a. Wartungsplanung, Revisionen, laufende Instandhaltung) und Baubegehungen
- Regelmäßige Analyse und Beurteilung des Gebäudebestandes nach sicherheitstechnischen, konstruktiven, funktionellen, betriebstechnischen, wirtschaftlichen und nutzertechnologischen Kriterien im Rahmen eines Berichtswesens sowie Gebäudebewertungen im Rahmen der Vermögenserfassung

#### Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Hochschulabschluss [Diplom (FH, BA) oder Bachelor] der Fachrichtungen Archi-

- tektur oder Bauingenieurwesen (Hochbau)
- fundierte Fachkenntnisse
- mehrjährige Berufserfahrung in o.g. Aufgabengebieten ist wünschenswert
- Bauvorlageberechtigung ist wünschenswert
- konstruktive und pragmatische Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Eigeninitiative
- Fähigkeit zum selbständigen, verantwortungsbewussten und ergebnisorientierten Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse B

Die Eingruppierung erfolgt in der **Entgeltgruppe 11** (TVöD – VKA).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **22. November 2017** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar  
Personalabteilung  
Schwanseestraße 17  
99423 Weimar

**Hinweis:** Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

**Ansprechpartnerin:** Frau Kräuter,

**Telefon:** (0 36 43) 762-371

## Stellenausschreibung Nr. 79/2017

Bei der kreisfreien Stadt Weimar (Kulturstadt Europas 1999) mit rd. 64.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter Haushalt

(Teilzeitarbeit: 35 Wochenstunden) im Amt für Gebäudewirtschaft befristet für zwei Jahre zu besetzen.

#### Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

1. Haushaltsplanung
  - Mitwirkung/Mitarbeit bei der Aufstellung/Erstellung des Haushaltsplanes für das Amt 26.00
2. Haushaltsdurchführung und -überwachung
  - Prüfung der Finanzadresse (FAD) bzw. Beantragung bei der Stadtkasse sowie Überprüfung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel
  - Durchführung von Buchungen (Soll-Stellung) und Erstellung der Annahme- bzw. Auszahlungsanordnungen sowie Hinterlegung der Fälligkeiten
  - Beantragung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - Führen der Haushaltsüberwachungslisten
3. Haushaltsjahresabschlussarbeiten
4. Unterstützende Tätigkeiten im Bereich der Objektverwaltung

#### Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (VFA bzw. FL I), Fachangestellte/ Fachangestellter für Bürokommunikation (FAB), Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement, Kauffrau/ Kaufmann für Bürokommunikation oder Bürokauffrau/ Bürokaufmann
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse von Standardsoftware
- Fähigkeit zur selbstständigen und gewissenhaften Arbeit
- Flexibilität, Engagement und gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie Belastbarkeit
- freundliches und sicheres Auftreten

Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 6 (TVöD – VKA).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer** bis zum **15. November 2017** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Weimar  
Personalabteilung  
Schwanseestraße 17  
99423 Weimar

**Hinweis:** Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Weimar die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen darf. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.

**Ansprechpartnerin:** Frau Kräuter,  
**Telefon:** 03643/762-371

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**a)** Auftraggeber/Vergabestelle:  
Name: Stadt Weimar  
Straße: Schwanseestraße 17  
PLZ/Ort: 99423 Weimar  
Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,  
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

**b)** Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

**d)** Art des Auftrages: Neubau 2-Felder-Schulsporthalle BBZ Weimar

**e)** Ort der Ausführung: 99427 Weimar, Nordstraße 11b

**f)** Art und Umfang der Leistung: **Los 29 Schließanlage:** Schließanlage mit verschiedenen Schließgruppen, bestehend unter anderem aus 28 St. Profildoppelzylinder DZ 31/31; 100 St. Zylinderverlängerung; 165 St. General-, Haupt- und Einzelschlüssel; **Los 30 WC-Trennwände:** ca. 30 m<sup>2</sup> HPL-Trennwand; 7 St. Türen; 2 St. Waschplatzplatten; **Los 31 Baureinigung:** 350 m<sup>2</sup> Bodenbelag Kautschuk; 1120 m<sup>2</sup> Bodenbelag Linoleum; 320 m<sup>2</sup> Bodenbelag Fliesen; 650 m<sup>2</sup> Wandflächen; 140 m<sup>2</sup> Glasflächen (einseitig); 29 St. Sanitärobjekte

**h)** Aufteilung in Lose: ja

**i)** Ausführungsfristen: **Los 29:** 9. KW 2018; **Los 30:** 4. KW 2018; **Los 31:** 3.–11. KW 2018

**k)** Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424, Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 30.10.2017

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter [www.subreport.de/E79513288](http://www.subreport.de/E79513288). Elektro-

nische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

**l)** Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 8 € je Los; bei Versand + 2 € Porto

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+62/17 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

**n)** Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: **Los 29:** 15.11.2017, 10:00 Uhr; **Los 30:** 15.11.2017, 10:30 Uhr; **Los 31:** 15.11.2017, 11:00 Uhr

**o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)

**p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

**q)** Angebotseröffnung: **Los 29:** 15.11.2017, 10:00 Uhr; **Los 30:** 15.11.2017, 10:30 Uhr; **Los 31:** 15.11.2017, 11:00 Uhr; Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

**s)** Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

**u)** Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben

entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung u. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

**v)** Ablauf der Bindefrist 15.12.2017

**w)** Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Dr. Claudia Kolb  
Beigeordnete für Ordnung, Recht und Bauen

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**a)** Auftraggeber/Vergabestelle:  
Name: Stadt Weimar für Hufeland-Träger-Gesellschaft Weimar mbH  
Straße: Schwanseestraße 17  
PLZ/Ort: 99423 Weimar  
Tel.: 03643/762-309, Fax: 03643/762-326,  
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

**b)** Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

**d)** Art des Auftrages: Neubau Kindergarten »Holzwürmchen«

**e)** Ort der Ausführung: 99423 Weimar, Eduard-Rosenthal-Straße 41b

**f)** Art und Umfang der Leistung: Los 22.2 Tischlerarbeiten individuelle Möbel, Spielgeräte: 42 St. Individualmöbel; 13 St. Materialkisten; 11 St. Regalmöbel; 68 St. Sitzmöbel; 11 St. Tische; 2 St. Spielpodestlandschaften; 2 St. Treppenanlagen mit Stauraum

**h)** Aufteilung in Lose: nein

**i)** Ausführungsfristen: 02.01.2018 – 09.03.2018

**k)** Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424; Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/Versand der Unterlagen: ab 30.10.2017

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter [www.subreport.de/E69776513](http://www.subreport.de/E69776513). Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

**l)** Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen in Papierform: 9 €; +2 € Porto bei Versand

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, IBAN: DE36820510000301002029, BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthü-

ringen, unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+08/63/17 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

**n)** Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 21.11.2017, 11:00 Uhr

**o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)

**q)** Angebotseröffnung: 21.11.2017, 11:00 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

**s)** Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

**u)** Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der »Eigenerklärung zur Eignung« genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 »Eigenerklärung zur Eignung« ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen: Angaben entsprechend den Ergänzenden Vertragsbedingungen gem. ThürVgG, Angaben zur Preisermittlung und Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

**v)** Ablauf der Bindefrist: 15.12.2017

**w)** Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar  
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabege-

setz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Rudolf Dewes

Geschäftsführer HTG

#### ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

#### RUBRIK

#### Aus dem Stadtrat

### Sprechstunden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bietet allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohner Sprechstundentermine an, um mit ihnen über Probleme, Fragen, Ideen oder auch Anregungen für den Stadtrat ins Gespräch zu kommen. Die Sprechstunden finden jeweils in unserer Geschäftsstelle am Burgplatz 5 statt. Am Montag, den **13. November 2017, 17–18 Uhr**, erwartet Sie Jan Kreyßig (stv. Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses, Mitglied im Bildungs- und Sportausschuss). Am Mittwoch, den **15. November 2017, 16–17 Uhr**, erwartet Sie unser Fraktionsvorsitzender Andreas Leps (Vorsitzender des Finanz- und Immobilienausschusses, Mitglied im Haupt- und Personalausschuss).

Weitere Sprechstunden- bzw. Gesprächstermine können darüber hinaus gerne individuell über die Geschäftsstelle (erreichbar unter (0 36 43) 90 20 87 oder unter [info@gruene-weimar.de](mailto:info@gruene-weimar.de)) vereinbart werden.

#### RUBRIK

#### Aus der Verwaltung

### Sprechstunden des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Stefan Wolf hält für Weimarer Bürgerinnen und Bürger einmal monatlich eine Bürgersprechstunde ab.

Im Rahmen dieser Bürgersprechstunde können allgemein interessierende kommunale Angelegenheiten angesprochen, Fragen gestellt, Anregungen gegeben und Vorschläge gemacht werden. Es wird um Verständnis gebeten, dass der Oberbürgermeister zu noch nicht

abgeschlossenen Widerspruchsverfahren oder gerichtlich anhängigen Verfahren keine Auskünfte geben kann. Dies betrifft ebenso Angelegenheiten des Jobcenters oder auch Probleme mit Rechnungen/Forderungen von Versorgungsträgern (z.B. Strom/Gas, Wasser/Abwasser etc.). Um den Gesprächstermin vorbereiten zu können, wird um eine kurze Inhaltsangabe zum Thema gebeten. Damit ein reibungsloser Ablauf der Bürgersprechstunde gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, bittet der Oberbürgermeister um Voranmeldung unter Telefon (0 36 43) 762-628 (Frau Möller), 03643/762-629 (Frau Scholz), Fax: (0 36 43) 762-666 oder E-Mail [buero-stadtrat@stadtweimar.de](mailto:buero-stadtrat@stadtweimar.de).

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, den **30. November 2017, von 15 bis 17 Uhr**, im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Herderplatz 14, statt.

### Verwertung von Fundsachen durch öffentliche Versteigerung

Am **16. November 2017, um 16 Uhr** findet in der Schwanseestr. 17, Großer Sitzungssaal, die nächste große Fundsachenversteigerung durch das Amt für Bürgerangelegenheiten statt.

Weitere Einzelheiten zu den Fundsachen finden Sie im Rathauskurier Nr. 17 vom 30. September 2017 auf Seite 9253. Die zugeschlagene Sache ist sofort mit Bargeld zu bezahlen.



## RathausKurier

### barrierefreier Zugang

Mit einem Screen-Reader kann diese Datei geladen und hörbar gemacht werden. Sie können zudem in einem für Sie entwickelten Inhaltsverzeichnis blättern.

[www.stadt.weimar.de/aktuell/rathauskurier/](http://www.stadt.weimar.de/aktuell/rathauskurier/)

# Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte



## Auf Augenhöhe?! Beziehungsgeschichte(n)



**WEIMARS GESCHICHTSFESTIVAL**  
08. - 12. November  
[www.weimarer-rendezvous.de](http://www.weimarer-rendezvous.de)

Freier Eintritt

Vorträge – Podien – Gespräche – Workshops – Musik – Filme

Liebe Leserinnen und Leser,  
nachstehend finden Sie das vollständige Programm des Festivals -  
wir freuen uns auf Ihren Besuch am 11. und 12. November!  
Ihr Team vom Rendez-vous

## AUF AUGENHÖHE?! BEZIEHUNGSGESCHICHTE(N)

Ein Blick in die Nachrichten dieser Tage lässt vermehrt das Gefühl aufkommen, dass unsere umfassend vernetzte Welt aus den Fugen zu sein scheint. Flüchtlinge, Klimawandel, Währungskrisen, Brexit, Trump, das Erstarken populistischer Strömungen und die schleichende Wiederkehr autokratischer Regierungsformen sind nur einige der Dauerthemen. Das Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte 2017 fragt ausgehend von diesen zum Teil alarmierenden Wahrnehmungen, wie politische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Beziehungen in Geschichte (und Gegenwart) untereinander agieren. Unsere Welt ist – nicht allein durch unser sich fundamental veränderndes Kommunikationsverhalten – komplexer geworden. Aber gerade jetzt ist der Blick in die Geschichte hilfreich. Denn nur allzu häufig sind die Ursachen aktueller Phänomene in der Vergangenheit zu suchen und die historische Analyse kann manche Alltagsdiagnose relativieren und Ängste verringern. In jedem Fall aber trägt sie zum besseren Verständnis der Gegenwart bei.

Dr. Nora Hilgert (Frankfurt/Main)

## PROGRAMM

### MITTWOCH, 8. NOVEMBER 2017

19 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | MODERIERTE LESUNG  
*carte blanche Thüringische Landeszeitung*  
**ICH DEUTSCH. DIE NEUE LEITKULTUR**  
Raed Saleh (Berlin) im Gespräch mit Gerlinde Sommer (Weimar)

### DONNERSTAG, 9. NOVEMBER 2017

19 UHR | MEHRGENERATIONENHAUS WEIMAR-WEST |  
FILM & BUFFET  
**MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER (F 2014)**

### FREITAG, 10. NOVEMBER 2017

14 UHR | KINO MON AMI | FILM  
*in Kooperation mit Weimarer Republik e.V.*  
**WEGE ZU KRAFT UND SCHÖNHEIT (D 1925)**  
mit einer Einführung von Dr. Jens Riederer (Weimar)

15 UHR | STADTRUNDGANG | TREFFPUNKT: KASSENFOYER DNT  
*carte blanche Weimarer Republik e.V., in Kooperation mit der  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen*  
**DIE WEIMARER REPUBLIK. SPURENSUCHE AM GEBURTSORT  
DER ERSTEN DEUTSCHEN DEMOKRATIE**

16 UHR | STADTMUSEUM | VORTRAG  
*carte blanche Weimarer Republik e.V.  
in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung*  
**BINDUNG NACH WESTEN, VERSTÄNDIGUNG NACH OSTEN –  
DIE AUSSENPOLITIK DER JUNGEN BRD**  
Dr. Hans Peter Mensing (Bad Honnef), die anschließende Dis-  
kussion moderiert Prof. Dr. Torsten Oppelland (Jena)

## ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

18 UHR | NOTENBANK | LESUNG & DISKUSSION  
**SCHÖN BUNT? ÜBER DIE (UN)MÖGLICHKEITEN VON VIELFALT**  
Carsten Schneider (Berlin), Emmanuelle Chaze (Berlin),  
Moderation: Ralf Finke (Weimar)  
Benno Fürmann liest Texte von Voltaire, Diderot, Lessing,  
Herder und Eribon



Foto: Anja Limbrunner

20 UHR | NOTENBANK | MUSIKALISCHER ABEND  
**„CLINS D'OEIL“ EIN NICHT GANZ ERNST GEMEINTER (MUSIKALI-  
SCHER) BLICK AUF DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN BEZIEHUNGEN**  
Béragère Palix (Gesang), Thibault Falk (Jazzpiano)



Foto: boussouar.com

### SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2017

10 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | PODIUM  
**DAS WEIMARER DREIECK: VERSÖHNUNG ALS AUFGABE ODER  
DAS ENDE DES VERSÖHNUNGSZEITALTERS?**  
Dr. Kazimierz Wóycicki (Warschau), Prof. Dr. Corine Defrance  
(Paris), Dr. Gunter Hofmann (Berlin), Moderation: Dr. Katarzyna  
Woniak (Berlin)

11 UHR | STADTMUSEUM | PODIUM  
*carte blanche Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in  
Kooperation mit dem Weimarer Republik e.V.*  
**„BUBIKOPF UND KURZE RÖCKE“ FRAUENRECHTE VON DER  
WEIMARER VERFASSUNG BIS HEUTE**  
Dr. Jürgen Frölich (Gummersbach), Dr. Kerstin Wolff (Kassel),  
Jan Fleischhauer (München), Katrin Christ-Eisenwinder (Erfurt),  
Moderation: Hartmut Kaczmarek (Weimar)

12 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | PODIUM  
**AFRIKA UND EUROPA: BEGEGNUNGEN AUF AUGENHÖHE?**  
 Prof. Dr. Winfried Speitkamp (Weimar), Prof. Dr. Elisio Macamo (Basel), Dr. Ari Awagana (Leipzig), Moderation: Prof. Dr. Dirk van Laak (Leipzig)

13 UHR | KINO MON AMI | FILM  
*in Kooperation mit Weimarer Republik e.V.*  
**MÄDCHEN IN UNIFORM (D 1931)**  
 mit einer Einführung von Dr. Jens Riederer (Weimar)

14 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | PODIUM  
**FREUNDSCHAFT 2.0?**  
**UNSERE BEZIEHUNGEN AUF DEM DIGITALEN PRÜFSTAND**  
 Peter Stawowy (Dresden), Dr. Björn Vedder (München), Moderation: Dr. Nora Hilgert (Frankfurt/Main)

15:30 UHR | KINO MON AMI | FILM & PODIUM  
**THE RIOT CLUB (GB 2014)** anschließend Diskussion  
**MÄNNER UNTER SICH. BEZIEHUNGEN GANZ BESONDERER ART? MÄNNERBÜNDE IN GESCHICHTE UND GEGENWART**  
 Dr. Markus Meumann (Erfurt), Dr. Felix Krämer (Erfurt), Prof. Dr. Barbara Krug-Richter (Saarbrücken), Moderation: Dr. Jens Riederer (Weimar)

16 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | PODIUM  
*in Kooperation mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und dem Verein Weimarer Republik e.V.*  
**(UN)RECHT UND VERANTWORTUNG – JURISTEN IM NATIONALSOZIALISMUS**  
 Prof. Dr. Johann Chapoutot (Paris), Prof. Dr. Olivier Jouanjan (Paris), Dr. Michael Löffelsender (Weimar)

17 UHR | STADTMUSEUM | PODIUM  
*in Kooperation mit Weimarer Republik e.V. und der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.*  
**EHE FÜR ALLE? – NICHT ZU ALLEN ZEITEN!**  
 Dr. Daniel Albrecht (Erfurt), Prof. Dr. Martin Lücke (Berlin), Dr. Simona Slanicka (Bern), Moderation: Prof. Dr. Sabine Schmolinsky (Erfurt)

19 UHR | NOTENBANK | FILM & GESPRÄCH  
*in Kooperation mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora*  
**EIN DEUTSCHES LEBEN (A 2016)**  
 Daniel Gaede (Weimar) im Gespräch mit Olaf S. Müller (Berlin)

## SONNTAG, 12. NOVEMBER 2017

11 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | PODIUM  
*in Kooperation mit Weimarer Republik e.V.*  
**DEMOKRATIE 20.17**  
**SELBSTREINIGUNG ODER SELBSTZERSTÖRUNG?**  
 Dr. Radosław Marek Buraczynski (Dresden), Prof. Dr. Catherine Colliot-Thélène (Rennes), Prof. Dr. Jörg Nagler (Jena), Moderation: Dr. Justus H. Ulbricht (Dresden)

12 UHR | STADTMUSEUM | PODIUM  
*in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit*  
**WEIMAR – THÜRINGEN – RUSSLAND: HISTORISCHE VERANTWORTUNG UND WIRTSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN**  
 Thomas L. Kemmerich (Erfurt), Prof. Dr. Ekaterina Dmitriewa (Moskau), Dr. Falk Bomsdorf (München), Moderation: Dietmar Grosser (Erfurt)

13 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | PODIUM  
**ÄRGER MIT DEM NACHBARN**  
 Prof. Dr. Dirk van Laak (Leipzig), Dr. Emmanuel Droit (Straßburg), Moderation: Prof. Dr. Matthias Middell (Leipzig)

13 UHR | KINO MON AMI | FILM  
*in Kooperation mit den Rendez-vous de l'histoire Blois*  
**DIE GROSSE ILLUSION (F 1937, OmdU)**  
 mit einer Einführung von Jean-Marie Génard (Blois)

14 UHR | STADTMUSEUM | VORTRAG  
**WIE EUROPA SICH DIE MUSLIMISCHE WELT ENTFREMDETE**  
 Prof. Dr. Birgit Schäbler (Beirut), die anschließende Diskussion moderiert Prof. Dr. Susanne Rau (Erfurt)

15 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | PODIUM  
**WIE HAST DU'S MIT DER RELIGION?**  
**DIE GESCHICHTE INTERRELIGIÖSER BEZIEHUNGEN**  
 Prof. Dr. Hartmut Zinser (Berlin), Prof. Dr. Jörg Rüpke (Erfurt), Lutz Kleveman (Budapest), Moderation: Dr. Ulrike Ludwig (Erlangen-Nürnberg)

15:30 UHR | KINO MON AMI | FILM  
*in Kooperation mit dem Polnischen Institut Berlin / Filiale Leipzig*  
**HISZPANKA / SPANISCHE GRIPPE (PL 2015, OmdU)**  
 mit einer Einführung von Bernd Karwen (Leipzig)

16 UHR | STADTMUSEUM | PODIUM  
**FREMDE ODER FREUNDE? DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN BEZIEHUNGEN IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT**  
 Prof. Dr. Jörg Requate (Kassel), Prof. Dr. Nicole Colin (Aix-Marseille), Moderation: Prof. Dr. Armin Owzar (Paris)

17 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | PODIUM  
**REVOLUTIONEN UND GESELLSCHAFTLICHE UMWÄLZUNGEN – TRAUM, TERROR UND ERNÜCHTERUNG**  
 Prof. Dr. Jörg Baberowski (Berlin), Dr. Bérénice Zunino (Besançon), Frank Richter (Dresden), Moderation: Dr. Justus H. Ulbricht (Dresden)

19 UHR | ECKERMANN BUCHHANDLUNG | GESPRÄCH  
**GRENZENLOS – ZU KURZ GEDACHT? DEUTSCH-ISRAELISCHE BEZIEHUNGEN IM KONTEXT VON EUROPA UND NAHOST**  
 Daniel Gaede (Weimar) im Gespräch mit Prof. Dr. Moshe Zimmermann (Jerusalem)

20 UHR | NOTENBANK | PODIUM  
 Stéphane Hessel zum 100. Geburtstag  
*in Kooperation mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora*  
**WIEVIEL SCHEITERN VERTRÄGT DIE HOFFNUNG?**  
**„Ö MA MÉMOIRE. GEDICHTE, DIE MIR UNENTBEHRlich SIND“**  
 Dr. Michael Kogon (Füllinsdorf, Schweiz), NN, Moderation: Fritz von Klinggräff (Genf)  
 Mitwirkende: Regine und Detlef Heintze (Weimar), Silke Gonska (Gesang) & Frieder W. Bergner (Posaune, Tuba), Jugendchor der schola cantorum weimar (Leitung: Cordula Fischer)

„Das schlimmste Unrecht ist die Missachtung der Würde.“

Stéphane Hessel

## WORKSHOPS

### TRILATERALER SCHÜLER-WORKSHOP

Der Workshop findet vom 6. bis 12. November in Blois (Frankreich) statt.

*in Kooperation mit DFJW - OFAJ, den Rendez-vous de l'histoire und der Stadt Blois*

**ZWISCHENSTATION – EIN REISETAGEBUCH DURCH DIE DEUTSCHE, POLNISCHE UND FRANZÖSISCHE GESCHICHTE** mit Schülern aus Krakow, Blois und Weimar

öffentliche Diskussion im Rahmen des trilateralen Studierendenseminars

9. NOVEMBER | 18 UHR | FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA, AUDITORIUM ZUR ROSEN

*gefördert von der Deutsch-Französischen Hochschule und der Victor und Yvonne von Schweinitz-Stiftung und in Kooperation mit der Weimar-Jena-Akademie*

**GLÄSERNE WÄNDE DER VERSÖHNUNG ZWISCHEN NACHBARN: VERSÖHNUNGSKITSCH UND STEREOTYPE**

Dr. habil. Pierre-Frédéric Weber (Szczecin), NN  
Moderation: Dr. Andreas Braune (Jena)  
mit Studierenden aus Paris, Jena und Szczecin

## „BOTSCHAFTER“ IN WEIMARS INNENSTADT

Weimarer Einzelhändler laden die Besucher des Festivals ein, sich in einem anderen - vielleicht überraschenden - Umfeld mit dem Festivalmotto auseinanderzusetzen.

Schmuck und Design (Frauenplan 7), Teeboutique und Delikates (Windischenstr. 23), Nane Adam (Rittergasse 1), Uhrsprung (Schillerstr. 14), Lebensart am Palais (Marktstr. 22), Galerie „unartig“ (Windischenstr. 15), Matz&Murkel (Windischenstr. 25), Café du Jardin (Jakobstr. 10)

Freitag 10 - 18 Uhr & Samstag 10 - 14 Uhr | Teeboutique und Delikates

### AUGENSCHENLICH SICHTKONTAKT

Freitag 10 - 18 Uhr & Samstag 10 - 16 Uhr | Nane Adam

### BEZIEHUNG-S-WEISE

Freitag 10 - 18 Uhr & Samstag 10 - 14 Uhr | LebensArt am Palais

### IM AUGEN-BLICK

geöffnet Freitag 12 - 21 Uhr, Samstag 10 - 21 Uhr & Sonntag 10 - 18 Uhr | Café du Jardin

### GENIESSER-GESCHICHTE(N)

Samstag, 18 Uhr: Weinverkostung Weimarer Wein (Teilnehmergebühr 5,90 €)

Veranstalter:



Gesamter Festivalzeitraum | Galerie „unartig“ | Ausstellung „L'ART DE PASSAGE“

Pariser Passagen fotografiert von Marc Sagnol  
Samstag, 15 Uhr, Buchpräsentation: Ulrich Schacht, „Notre Dame“ (Aufbau, 2017), und Gespräch mit Dr. Marc Sagnol (Erfurt)

Auf Augenhöhe mit Stéphane Hessel?

Der Weimarer Künstler Dennis Klostermann präsentiert seine Grafiken zum Festivalthema zwischen dem 6. und 12. November 2017 bei all unseren „Botschaftern“ in der Innenstadt.



## IMPRESSUM

Stadtverwaltung Weimar, Kulturdirektion  
Karl-Liebnecht-Str. 5, 99423 Weimar  
Tel. 03643-499511 (kultur@stadtweimar.de)

**Projektleitung** Franka Günther (info@weimarer-rendezvous.de)

**Wissenschaftliche Koordination** Dr. Nora Hilgert

**Projektassistenz** Susanne Heine, Claudia Frank

**Logistik** Julia Korrek, Isabell Maaß

**Öffentlichkeitsarbeit** Katrin Niemann

**Newsletter** Annette Börger

**Pressekontakt** Dr. Franziska Müller, Annette Börger

**Fuhrpark** Tobias Reher

**Gestaltung und Administrator** SUHE [www.suhe-weimar.de]

**Partner:** Stadt Blois, Les Rendez-vous de l'histoire Blois  
**Kooperationspartner:** Institut français, Ambassade de France, Polnisches Institut Berlin, Filiale Leipzig, Verein Weimarer Republik e.V., Friedrich-Naumann-Stiftung FÜR DIE FREIHEIT  
**Förderer:** Deutsch-Französische Hochschule, Freistaat Thüringen - Thüringer Staatskanzlei, Sparkasse Mittelthüringen, Weimarer Wohnstätte GmbH, Deutsch-französisches Jugendwerk, Victor und Yvonne von Schweinitz-Stiftung für Europäische Verständigung  
**Medienpartner:** GGeschichte, Thüringer Allgemeine, Thüringische Landeszeitung, Ostthüringer Zeitung, Radio LOTTE Weimar, Salve TV  
**In Zusammenarbeit mit:** Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, Weimar-Jena-Akademie, Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Heyge-Stiftung Notenbank Weimar  
**Kooperationspartner des Vereins Weimarer Republik e.V.:** Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V., Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen, Konrad-Adenauer-Stiftung



Weimarer Rendez-vous auch bei Facebook:  
www.facebook.com/weimarer.rendezvous

## 2. Bürgerforum zur Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes

Für Entspannung  
im Straßenverkehr



FOTO: STADT WEIMAR

Mit diesem Logo und weiteren Motiven zur gegenseitigen Rücksichtnahme im Straßenverkehr werden die Mitglieder der »AG fahrradfreundliche Kommunen Thüringen« ihre Öffentlichkeitsarbeit begleiten.

Die bereits im Jahr 2015 begonnene Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes Weimar nähert sich ihrem Abschluss. Nach der Fertigstellung des ersten Teils, der Problemanalyse, und der Veröffentlichung (auf der Homepage der Stadt Weimar unter Anliegen / Radverkehr) soll jetzt der Entwurf des zweiten Teils, das Maßnahmenkonzept, der Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt werden.

Oberbürgermeister Stefan Wolf lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an dieser Veranstaltung am **14. November 2017** um **18 Uhr** im Marie-Juchacz-Saal, Schwanseestraße 17, ein. Die Veranstaltung beginnt mit einem kurzen Überblick auf den Entwurf des Konzeptes. Die wichtigsten Maßnahmevorschläge werden vorgestellt. Den Hauptteil der Veranstaltung sollen verschiedene Diskussionsrunden bilden. Die Teilnehmenden können dort ihre Hinweise vorbringen und mit den anderen Anwesenden diskutieren. Zur Orientierung werden vier Thementische vorgeschlagen:

- Ausbau des Radnetzes / Führungsformen
- Fahrradparken / Fahrrad und ÖPNV
- Touristische Radwege / Wegweisung
- Verkehrssicherheit / Öffentlichkeitsarbeit / Fahrradklima

Abschließend werden die Ergebnisse der Gruppen allen Teilnehmenden vorgestellt. Die Ergebnisse des 2. Bürgerforums werden ausgewertet und in das endgültige Konzept eingearbeitet. Anschließend wird das Radverkehrskonzept dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

Informationen zum Radverkehr sind auf der Internetseite der Stadt Weimar unter Bürgerservice / Anliegen / Fahrradverkehr veröffentlicht.  
Für Rückfragen: [radverkehr@stadtweimar.de](mailto:radverkehr@stadtweimar.de)  
oder Telefon: (0 36 43) 762-265



## WILLKOMMEN IN WEIMAR

FOTO: DIDESIGN, FOTOLIA.COM

*Der Rathauskurier begrüßt einmal im Monat die neugeborenen Weimarer. Das Einverständnis der Eltern für die Veröffentlichung der Namen liegt vor.*

Bamberg, Bruno Nolan \* 08.10.2017  
Böhme, Leann \* 21.08.2017  
Eckold, Lina Sophie \* 14.10.2017  
Feldmann, Phil \* 24.10.2017  
Feuerstein, Lea \* 11.10.2017  
Fischer, Christian \* 16.10.2017  
Goretzki, Paul Otto \* 12.10.2017  
Gotthardt, Charlotte \* 11.09.2017  
Helmschrot, Lucas \* 29.10.2017  
Henschke, Erik Ludwig \* 05.09.2017  
Hofmann, Annabelle Emilia \* 01.10.2017  
Hüfner, Maximilian Bryan \* 28.10.2017  
Ilgmann, Charlotte Sophie \* 10.09.2017  
Jahr, Janne Hans \* 01.09.2017  
Kaletta, Letizia Erika \* 20.09.2017  
Kamp, Eva-Maria \* 26.09.2017  
Kiefner, Sophia \* 23.09.2017

König, Valerie \* 19.09.2017  
Korn, Linus \* 15.09.2017  
Kovalenko, Daniel Alexander \* 15.09.2017  
Lauer, Tom Tiberius \* 27.10.2017  
Marko, Paul \* 14.09.2017  
Merten, Matilda \* 21.09.2017  
Monat, Til \* 10.09.2017  
Muth, Helene Elise \* 29.09.2017  
Pommer, Noah \* 08.09.2017  
Posern, Martha \* 09.10.2017  
Prauser, Moritz \* 10.09.2017  
Rochlitzer, Adam Johannes \* 21.10.2017  
Rose, Emily \* 24.10.2017  
Ruppert, Oona Lovis \* 16.09.2017  
Schmieder, Frieda Helene \* 21.10.2017  
Schönefeld, Livi Irma \* 13.10.2017  
Schuchardt, Franziska Klara Viktoria \* 16.09.2017  
Schütz, Saraphina Josephien \* 27.10.2017  
Smalley, Alma Kemya \* 06.09.2017  
Summerer, Antonia \* 20.10.2017  
Wolf, Lilly Marie Augustine \* 28.10.2017

## Norbert Enke bedankt sich für schönen und erfolgreichen Zwiebelmarkt

In diesen Tagen erhielt Oberbürgermeister Stefan Wolf von seinem Amtskollegen Norbert Enke aus Heldrungen nachfolgenden Brief:

Sehr geehrter Herr Wolf, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weimar,  
der diesjährige 364. Zwiebelmarkt ist schon wieder Geschichte. Es war für uns Heldrunger Zwiebelbauern ein sehr schöner und erfolgreicher Zwiebelmarkt. Dies war nicht nur dem schönen Wetter geschuldet, sondern auch wieder der perfekten Organisation durch Ihre Mitarbeiter. Sehr geehrter Herr Wolf, für diese über Jahre gute Zusammenarbeit zum traditionellen Zwiebelmarkt möchte ich mich im Namen der Heldrunger Händler ganz herzlich bedanken. Verbunden mit der Hoffnung, dass wir nächstes Jahr wieder kommen dürfen, denn Sie wissen ja: »Nach dem Markt ist immer vor dem Markt«. Wir wünschen Ihnen allen eine gute Zeit bis dahin und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen  
Norbert Enke  
Bürgermeister der Stadt Heldrungen



[www.weimar.de](http://www.weimar.de)

Rathauskurier online //  
Baustellen // Stadtplan //  
aktuelle Medieninformationen der Stadtverwaltung //  
Veranstaltungsübersichten  
u.v.m.

Schauen  
Sie rein!



FOTO: DRUBIG-PHOTO, FOTOLIA.COM

**Der Rathauskurier gratuliert einmal im Monat den frisch vermählten Paaren. Das Einverständnis der Eheleute für die Veröffentlichung der Namen liegt vor.**

**Thomas Klenner, Kathleen Klenner**  
geb. Ockert 12.05.2016  
**Toni Frotscher, Melanie Frotscher**  
geb. Schmidt 02.10.2017  
**Jacob Murrins, Josefine Störmer**  
07.10.2017

**Sabrina Hempe, Maria Hempe**  
geb. Fuchs 10.10.2017  
**Thomas Mielke, Elke Puschinski-Mielke**  
geb. Puschinski 10.10.2017  
**Nicole Isserstedt, Christina Isserstedt**  
geb. Mescheder 17.10.2017  
**Gunter Sigmund Grobe, Daniela Grobe-Rötsch** geb. Rötsch 19.10.2017  
**André Groth, Daniel Groth**  
geb. Schwartz 24.10.2017  
**Christiane Ludwig, Karoline Ludwig**  
geb. Höcker 27.10.2017



FOTO: STADT WEIMAR

### Schon mal an Selbsthilfe gedacht?

Selbsthilfe kann ganz verschiedene Formen haben. Sie kann alle Lebensbereiche betreffen und neue Themen hervorbringen. Sie finden in Weimar eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen in folgenden Bereichen: Behinderungen, Chronische Erkrankungen, Familie und Partnerschaft, Junge Themen, Leben im Alter, Seelische Erkrankungen, Soziale Problemlagen und Suchterkrankungen.

Kontakt zu allen 52 Selbsthilfegruppen erhalten Sie über die Selbsthilfekontaktstelle im Gesundheitsamt.

**Kontakt:** Selbsthilfekontaktstelle/  
Gesundheitsamt Weimar  
**Tel:** (0 36 43) 762 753  
**E-Mail:** selbsthilfe@stadtweimar.de

### Eltern drogenkonsumierender Kinder

Wir denken viel über den Drogenkonsum und die Sucht unserer Kinder nach. Uns bewegen unterschiedlichste Fragen zu Elternliebe, Schuld und Verantwortung, zu Abgrenzung und Selbstschutz. Seit September treffen wir uns regelmäßig. Im Austausch fühlen wir uns verstanden.

Das entlastet uns auch seelisch. Wenn Sie Eltern sind und Sie eine ähnliche Situation beschäftigt, können Sie gerne zum Elternkreis dazukommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Selbsthilfekontaktstelle.

**Kontakt:** Selbsthilfekontaktstelle/  
Gesundheitsamt Weimar  
**Tel:** (0 36 43) 762 753  
**E-Mail:** selbsthilfe@stadtweimar.de

Trenn dich  
umwelt.bewusst

## MÜLLTIPP

### Wohin mit Speiseöl-Resten?

Ölreste dürfen nicht ins Abwasser gelangen. Deshalb darf man altes Öl auf keinen Fall in den Ausguss oder die Toilette schütten. Dort würde es nicht nur das Abwasser belasten, sondern kann auch die Abwasserleitungen im Haus verkleben und verstopfen.

Doch wohin mit altem Brat- und Frittierfett oder mit Ölresten von eingelegtem Gemüse oder Fisch? Solche Reste gehören in die Restmülltonne. Damit Abfalleimer und Mülltonne keinen klebrigen Ölfilm bekommen, kann man das Öl in einem verschließbaren Gefäß sammeln und entsorgen. Gut geeignet sind z. B. Kunststoff- oder Glasflaschen, in denen das Öl gekauft wurde.

Fettige Töpfe und Pfannen sollten vor dem Abspülen mit einem Küchentuch gereinigt werden. Die fettigen Tücher können dann sowohl in der Restmülltonne als auch in der Biotonne entsorgt werden.

Auskunft erhalten Sie bei:  
**Abfallberater der Stadtverwaltung**  
(0 36 43) 762-915 oder -401  
**Kommunalservice Weimar**  
(0 36 43) 4341-583  
**Anmeldung Sperrmüllabholung**  
(0 36 43) 4341-599

## RUBRIK

## Aus den Ortsteilen

WIR HABEN DIE TRAUERIGEN  
NACHRICHT VERNOMMEN,  
DASS UNSER EHRENVOLLER  
EINWOHNER

## DIETER NEUMANN



AM 12. OKTOBER 2017 KURZ  
VOR SEINEM 73. GEBURTSTAG  
VERSTORBEN IST.

Dieter Neumann war ein bescheidener und sehr beliebter Mensch, der durch sein musikalisches Können und Wirken nicht nur in Legefild bestens bekannt war.

Besonders fehlen wird er nun auch als Organist in der Legefelder Trinitatiskirche und im von ihm mitgegründeten Legefelder Gospelchor, der sich heute »Friday-Singers« nennt, dem er als Pianist und Tenor angehörte. In der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar wirkte der Verstorbene beruflich und setzte sich vor allem für die Entwicklung junger Künstler ein.

In großer Anteilnahme nehmen wir Abschied von Dieter Neumann und werden sein Andenken stets in guter Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Beileid gilt der Familie und allen Angehörigen.

In stillem Gedenken

*Ortsteilbürgermeisterin Petra Seidel  
sowie der Ortsteilrat von Legefild und  
Holzdorf*

## Konzert im MGH Schöndorf

Wir laden herzlich ein zum Konzert am **13. November 2017** um **18 Uhr** mit Live Music »Now« ins Mehrgenerationenhaus im Bürgerzentrum Weimar Schöndorf, Carl-Gärtig-Straße 25 a. Junge Musiker und Musikerinnen werden gefördert, indem man ihnen die Gelegenheit gibt, sich in der Kunst des Vortragens zu üben und den Zugang zu den besonderen Bedürfnissen ihres Publikums zu finden. Der Eintritt ist frei.

## Weststadt im Lichtermeer – Martinstagsumzug in Weimar-West

Am **17. November 2017** findet in Weimar-West ab **17 Uhr** der diesjährige Martinsumzug statt. Das Quartiersmanagement Weimar-West, die Kita Sonnenschein und Kita Kinderland, der Jugendclub Kramixxo/Waggong und das Gemeindezentrum Paul Schneider laden Klein und Groß ganz herzlich ein, sich mit selbst gebastelten Lampions den Weg vom Stadtteilpark zum Gemeindezentrum zu bahnen. Lauscht der Geschichte des Heiligen St. Martin und singt mit uns die bekanntesten seiner Lieder!

## Weimar-West lädt zur Gesundheitswoche

Vom **17. bis 24. November 2017** veranstaltet Weimar-West eine Gesundheitswoche und folgt damit dem Aufruf der Landesgesundheitskonferenz. Viele Akteure aus dem Stadtteil beteiligen sich an zahlreichen, verschiedenen kostenlosen Angeboten für Alt & Jung. Wissen Sie schon, was Ihnen gut tut und was nicht?

- **13.–24. November 2017:** Ausstellung »Bewegung in den Alltag bringen« (Bürgerzentrum/MGH, Foyer)
- **18. November 2017, 18 Uhr:** Galli-Theater »Burn-Out!-Power-On!« (Gemeindezentrum »Paul Schneider«)
- **20.–24. November 2017, je ab 15 Uhr:** Ohne Fleisch? – Geht auch mal! Veggi-Woche im Jugendclub (Jugendclub Kramixxo/Waggong)
- **20. November 2017, 14.30 Uhr:** Galli-Theater »Die Süße des Lebens« (Seniorenzentrum »Am Paradies«); **16 Uhr:** Vortrag »Kleiner Frischekick von Innen – Sich selbst Aufmerksamkeit schenken und einen Kraftschub von innen bekommen« (Bürgerzentrum, MGH, 1. OG)

- **21. November 2017, 10 Uhr:** Galli-Theater »Adi & Posi« für Vorschüler (Bürgerzentrum/MGH, Foyer); **15 Uhr:** Vortrag »Hören ist Kopfsache« mit anschließendem Hörtest (Bürgerzentrum/MGH, EG)
- **22. November 2017, 14.30 Uhr:** Gesund backen – Aber wie? Backen und Kochen für Kinder (Bürgerzentrum/MGH, Kinderzimmer); **18 Uhr:** Erzählcafé »Gesund und lecker – Geht das?« (Bürgerzentrum/MGH, EG)
- **23. November 2017, 17 Uhr:** Stationslauf »Was weißt du über Gesundheit?« für Kinder (Schatzinsel); **17 Uhr:** Vortrag »Was Belastung mit uns macht. Wie das Gehirn unser Körpergewicht steuert« (Bürgerzentrum/MGH, EG)
- **24. November 2017, 15 Uhr:** Großer Gesundheits-Aktionsnachmittag mit vielen tollen Mitmach-Angeboten für Groß & Klein (Mensa von Albert-Schweitzer-Grundschule und TGS Carl Zeiss)

## Veranstaltungen in Weimar West

- **11.–12. November 2017:** 11. Sparkassen-cup im Boxverein (Moskauer Str. 1a)
- **12. November 2017, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Krapp (Gemeindezentrum Paul Schneider); **13 Uhr:** Theater Rudolstadt – Schminkkasten »Das kunstseidene Mädchen« – Anmeldung unter (01 70) 8 43 61 36 (Treffpunkt in Weimar-West)
- **13. November 2017, 16 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Krapp (AWO Seniorenzentrum »Am Paradies«)
- **15. November 2017, 10 Uhr:** Gemeinsames Kochen für Seniorinnen und Senioren (AWO, Bürgerzentrum/MGH, EG)
- **19. November 2017, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Gröne (Gemeindezentrum Paul Schneider)
- **24. November 2017, 16 Uhr:** Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftsschule TGS Carl Zeiss (TGS Carl Zeiss)
- **26. November 2017, 16 Uhr:** Musikalischer Gottesdienst mit Pfarrerin Krapp (Gemeindezentrum Paul Schneider)
- **28. November 2017, 14.30 Uhr:** Gemütliches Beisammensein und Adventssingen für Seniorinnen und Senioren (AWO, Bürgerzentrum/MGH)

Nähere Informationen erhalten Sie vom  
Quartiersmanagement Weimar West unter  
Telefon (0 36 43) 41 41 91.

**Adventsfest Weimar-Nord**

am 30.11.2017  
15:00 bis 18:00 Uhr  
im Gelände der  
Lucas-Cranach-Schule  
(Bonhoefferstraße 26,  
99427 Weimar)

- Programm und Musik
- Speisen und Getränke
- Schach und andere Spiele
- Infostände
- Weihnachtsdekoverkauf
- Laternenumzug (ab 18:00)
- Bastelangebote
- Besuch des Weihnachtsmannes
- Kutschfahrten

Veranstalter:  
Ortsteilrat Weimar-Nord mit Unterstützung zahlreicher Einrichtungen und Verbände  
Schirmherrschaft:  
Bürgermeister Peter Kleine

Moderne erforscht und sichtbar gemacht werden? Die Tagung »Topographie der Moderne – Weimar neu deuten« widmet sich vom 15. bis 17. November 2017 diesen Fragestellungen. Die Klassik Stiftung Weimar und das Bauhaus-Institut für Theorie und Geschichte der Architektur und Planung an der Bauhaus-Universität Weimar laden in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Bauhaus-Weimar-Moderne. Die Kunstfreunde e.V. Interessierte ein.

Die Konferenz thematisiert nicht nur die Rolle Weimars in der Moderne und die Aufarbeitung dieses Erbes. Die beteiligten Institutionen setzen sich im Gespräch vor allem mit dem Konzept der Topographie der Moderne auseinander. Dazu diskutieren Vertreter des Landes Thüringen, der Stadt Weimar und der beteiligten Einrichtungen zu Chancen und Problemen bei der Entwicklung einer Topographie der Moderne für Weimar.

Die Tagung ist Teil der »Weimarer Kontroversen«, einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Bauhaus-Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung und der Klassik Stiftung Weimar. Mit der Reihe setzen die Veranstalter seit 2016 bis zum 100-jährigen Gründungsjubiläum des Staatlichen Bauhauses in Weimar 2019 Impulse in der Debatte über das Bauhaus. Die Reihe wird gefördert durch den Freistaat Thüringen.

Anmeldungen werden noch angenommen. Bitte richten Sie diese an [info@weimarer-kontroversen.de](mailto:info@weimarer-kontroversen.de)

**Weitere Informationen:**  
[www.weimarer-kontroversen.de](http://www.weimarer-kontroversen.de)

**RUBRIK**  
**Aus den Einrichtungen / Veranstaltungen**

**Topographie der Moderne im Mittelpunkt einer Tagung in Weimar**

Für welche Erfahrungen der Moderne steht Weimar? Von welchem Verhältnis zwischen Errungenschaften und Schattenseiten der Moderne spricht das städtebauliche Erbe Weimars? Wie soll die Topographie der



## Sonderausstellung im Bienenmuseum

Ab 17. November 2017 werden im Saal des Bienenmuseums Werke der Gruppe »Kreativ Aktzeichnen Weimar« zu sehen sein. Die Künstlerinnen Jette Julia Jahnke und Caro Rhombus van Ruit präsentieren mit ihren Aktzeichnungen und Ölgemälden einen kleinen Ausschnitt der Vielfalt kollektiver Kreativität. Jede Künstlerin und jeder Künstler sieht das Modell anders, aus anderen Perspektiven und zeichnet es mit seinen gestalterischen Mitteln und künstlerischen Inspirationen. Lassen wir uns überraschen.

Die Vernissage findet am **17. November 2017** um **18.30 Uhr** im Bienenmuseum, Ilmstraße 3, statt. Matthias Huth übernimmt die musikalische Umrahmung.

## »Die Kinder von Himmlerstadt«

**Zamosc unter deutscher Besatzung Ende November 1942**

1942/43 planten die deutschen Besetzer, Zamosc und die umliegenden 300 Dörfer nach Aussiedlung, »Pazifikationen« und Vernichtungsaktionen zu »germanisieren«, um den eroberten Ostraum zu sichern. Der Film versucht, den Ereignissen vor 75 Jahren nachzugehen. Augenzeugen, die diese mörderische Aktion als Kinder miterlebten, berichten von den verschiedenen Stationen ihres Leidensweges: der Aussiedlung, dem Auffanglager Zamosc, den Zugtransporten kreuz und quer durch Polen. Der Film zeigt jedoch auch Beispiele des Widerstandswillens und der menschlichen Liebe der Bevölkerung. Eine Frau berichtet von einer Kinderrettungsaktion und der mächtigen Demonstration bei der Beerdigung der erfrorenen und verhungerten Kinder. Herr Zamoyski erzählt von einem einfachen Bauern, der sich trotz Lebensgefahr nicht abschrecken ließ, den Kindern im Lager Nahrung zu bringen. Diese Augenzeugenberichte werden ergänzt durch weitgehend unbekanntes dokumentarisches Film- und Fotomaterial aus polnischen Archiven. Der Film will kein lückenloses Gesamtbild rekonstruieren, vielmehr tastet er sich facettenartig an dieses unmenschliche Geschehen heran. Filmauszeichnungen: Fipresci-Preis und weitere elf Auszeichnungen auf Internationalen Filmfestivals.

Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit der Regisseurin Elke Jonigkeit-Kaminski und dem Publikum statt.

**Termin: Montag, 27. November 2017, 19 Uhr,** Film und Gespräch, Kino mon ami, Goetheplatz 11, [www.kinomonami.de](http://www.kinomonami.de)  
Moderation: Andy Faupel, stellvertretender Pressesprecher der Stadt Weimar  
BRD 1983, 30 min  
R: Elke Jonigkeit-Kaminski, Hartmut Kaminski  
Veranstaltung in Kooperation mit: Kulturdirektion, Kino mon ami, Weimarer Dreieck e.V., BgR – Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus.  
Eintritt: frei

## Gasteltern für 2018 gesucht



Zwischen der Stadt Weimar und der finnischen Stadt Hämeenlinna besteht seit 1970 eine partnerschaftliche Verbindung. Hämeenlinna ist somit die älteste Partnerstadt Weimars. Die Deutsch-Finnische-Gesellschaft (DFG) bietet Jugendlichen aus Deutschland und Finnland jedes Jahr die Möglichkeit, an einem Austausch teilzunehmen.

Wir suchen für finnische Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren Gasteltern. Alle Jugendliche sprechen deutsch, so dass finnische Sprachkenntnisse nicht notwendig sind. Die Gastschüler kommen für vier Wochen, drei Monate oder ein Jahr nach Deutschland. Nähere Auskünfte über die Gastschüleraufenthalte erhalten Sie bei Michael Brennecke, E-Mail: [michael.brennecke@gmx.net](mailto:michael.brennecke@gmx.net). Wer mehr über das finnisch-deutsche Partnerschaftsverhältnis erfahren möchte, kann sich gern bei Herrn Burchard von Bremen von der DFG Weimar melden, E-Mail: [bubremen@gmx.net](mailto:bubremen@gmx.net).

## »Kulturprojekt Weimar« – ein Gartendenkmal der Moderne

Der Verein Grüne Wahlverwandtschaften lädt am Donnerstag, den **16. November 2017, 19 Uhr**, zu o.g. Vortrag von Dr. Martin Baumann, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, in das Stadtarchiv Weimar, Kleine Teichgasse 6, ein. Der Eintritt ist frei.

Mit dem Stichwort »Moderne« wird vor allem das Bauhaus in Verbindung gebracht. Dabei galten die Attribute »Funktionalismus«

und »neue Sachlichkeit« auch für die Gartenarchitektur der 1920er Jahre. Eines der bedeutendsten Beispiele dafür ist der nach Plänen des Weimarer Stadtbaurates August Lehrmann angelegte Asbach-Grünzug – eines der bedeutendsten Volksparkprojekte in Thüringen. Im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme zum Bau der Stadthalle erhielt die Gesamtkonzeption 1920 die Bezeichnung »Kulturprojekt Weimar«.

Bestehend aus Weimarahallenpark, Schwanseebad, Stadionvorplatz und Wimaria-Stadion reicht die ältere Geschichte des Gartendenkmals als ursprünglicher Herzoglicher Baumgarten bis in das 15. Jahrhundert zurück.

Herr Dr. Martin Baumann ist langjähriger Referent für Gartendenkmalpflege im Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie. Sein Vortrag beleuchtet die geschichtliche Entwicklung dieses wichtigen Zeugnisses der Gartenkunst bis hin zum »Kulturprojekt Weimar«.

## Novembervortrag im KOLLEG 50plus



Der nächste Vortrag im KOLLEG 50plus findet am Mittwoch, den **15. November 2017** ab **15 Uhr** zum Thema »Stadtland – eine IBA für Thüringen« statt.

STADTLAND ist das Thema der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen und eine Beschreibung der kleinteiligen Siedlungsstruktur des Freistaats Thüringen. Der Begriff steht für veränderte Beziehungen zwischen Individuen und Natur, Siedlung und Landschaft sowie Gesellschaft und ihren Ressourcen. STADTLAND vollzieht eine Einbettung in natürliche, landschaftliche, stoffliche und Ressourcenzusammenhänge, wo einige Jahrhunderte lang Abkopplung im Vordergrund stand. Der IBA Thüringen geht es um einen veränderten, gesellschaftlichen »Stoffwechsel«. IBA ist ein organisierter Ausnahmezustand. Von 2012 bis 2023 wird ganz Thüringen zu einem Zukunftslabor. Die IBA Thüringen bietet Anregung und Unterstützung für Partner, die neue Vorgehensweisen

erproben und Modellprojekte umsetzen wollen und führt selbst Initiativprojekte durch.

Schauen Sie hinter die Kulissen dieser umfangreichen Vorhaben und erfahren Sie, inwieweit die ambitionierten Pläne der IBA bisher realisiert wurden. Referentin ist Frau Dr. Marta Doehler-Behzadi, Geschäftsführerin der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen GmbH, Weimar. Die Kosten betragen 7 Euro pro Person. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Für Inhaber des KOLLEG 50plus-Ausweises ist diese Veranstaltung kostenfrei.

Achtung: Neuer Veranstaltungsraum! Die Veranstaltung findet in der Coudraystraße 11 C im Raum 001 statt.

**Kontakt:** Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V., Frau Dipl.-Päd. Ramona Ramlow, Coudraystraße 13A, Raum 110, (0 36 43) 58 42 39, [ramona.ramlow@uni-weimar.de](mailto:ramona.ramlow@uni-weimar.de), [www.wba-weimar.de](http://www.wba-weimar.de)

## 6. Playgroundfestival im mon ami Weimar



FOTO: MARTIN JEHNICHEN

The Playfords

Zum Reformationsjubiläum 2017 nimmt das 6. Playgroundfestival Musik und Tanz des Judentums, Christentums und des arabischen Raumes in den Fokus und regt einen interreligiösen Dialog zwischen diesen drei monotheistischen Religionen an. Mit dabei sind in diesem Jahr das Ensemble für jiddische Lieder der Renaissance Simkhat Hanefesh (»Freude der Seele«), The Playfords selbst, die sich mit ihrem Programm »Luther tanzt« auf die Suche nach den Wurzeln des evangelischen Kirchenliedes gemacht und dabei herausgefunden, dass viele der bekannten Kirchenmelodien auf damals beliebte Volks- und Liebeslieder zurückgehen, und arabische Musiker. Das Finale des Festivals bildet ein erstmaliges Zusammentreffen (arab. »Multaq«) wie es in Cordoba vor 1492 hätte sein können: Arabische klassische Musik trifft christlichen Choral trifft sephardische Melodien.

- **11. November 2017, 19 Uhr:** Vortrag Teja Begrich »Die Grenzen der Liebe. Martins Luthers Sicht auf Türken und Juden«; **20 Uhr:** Konzert »Luther tanzt« Weltliche Wurzeln des Kirchenliedes, Ensemble The Playfords, Mareike Greb, Tanz; **21.30 Uhr:** Tanz- und Alte-Musik-Jam-Session
- **12. November 2017, 17 Uhr:** Konzert »Multaq«- Jüdische, christliche und arabische Musik für Oud, Ney, Djoze (irak. Kniegeige), Gesang, Gambe, Laute, Blockflöten und Perkussion
- **11./12. November 2017, 10–17 Uhr:** Workshop Historische Improvisation für Instrumentalisten (u. a. Blockflöte) und Sänger, Michael Spieker; **10–17 Uhr:** Workshop Altes jiddisches Lied und Tanz, Dr. Diana Matut; **10–17 Uhr:** Workshop Historische Tänze der Reformationszeit, Mareike Greb; **10–17 Uhr:** Workshop Maqamimprovisation für Instrumentalisten (u. a. Blockflöte) und Sänger, Saif Al-Khayyat u. a.

## Sprechzeiten des Europaabgeordneten Dr. Dieter-L. Koch

Thüringens Abgeordneter im Europaparlament hat speziell für die Bürgerinnen und Bürger in Weimar und Umgebung Bürgersprechstunden eingerichtet. Die Gesprächszeiten werden vorab telefonisch unter (0 36 43) 50 10 07 koordiniert und finden im Europabüro, Frauenplan 8, statt.

Termine: **13. November, 11. Dezember 2017**, jeweils von **8.30 bis 10.30 Uhr** sowie nach Vereinbarung

## Adventslohmart in der Parkschule

Die Schülerfirma, der Förderverein und die Elternsprecher laden ein zum Adventslohmart in der Park-Regelschule am **29. November 2017** von **16 bis 19 Uhr** mit Bastelangeboten, Kino, Kaffee und Kuchen. Verkaufen können Sie als Eltern und/oder unsere Schüler (Preis pro Tisch 5 Euro). Die Tische werden im Flur des Erdgeschosses aufgestellt.

Die Schülerfirma würde sich über Sachspenden zum Verkaufen freuen, auch Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen. Mit dem Erlös ist geplant, für unsere Kinder einen Workshop zu veranstalten.

**Infos und Anmeldungen bis 14.11.2017**  
[flohmarkt-foerderverein-prs@gmx.de](mailto:flohmarkt-foerderverein-prs@gmx.de)

## Tasifan-Projekt und Tag der offenen Tür

In der Woche vom 20. bis 24. November 2017 dreht sich in den 5. Klassen der Gemeinschaftsschule »Carl Zeiss« Weimar alles um das Thema Zirkus. Gemeinsam mit dem Zirkus Tasifan werden die Schülerinnen und Schüler eine ganze Woche lang Kunststücke einstudieren, Kulissen herstellen und eine ganze Zirkusaufführung einstudieren. Diese wird am **24. November 2017** um **17 Uhr** vor großem Publikum aufgeführt. Zusätzlich dazu stehen an diesem Tag die Türen der Gemeinschaftsschule offen. Ab **16 Uhr** können sich alle Interessierten auf ein buntes Programm zum Tag der offenen Tür freuen. Die Gemeinschaftsschule »Carl Zeiss« Weimar ging am 1. August 2017 aus der Regelschule »Carl August Musäus« hervor. Der erste Jahrgang der TGS arbeitet unter einem völlig neuen, schülerorientierten Konzept. Bewusst werden in der TGS die Talente der Kinder gestärkt und der Fokus auf ein Wohlfühlklima gelegt. In der Gemeinschaftsschule sind alle Abschlüsse der allgemein bildenden Schule möglich – auch das Abitur.

Ab dem **5. März 2018** können Eltern ihre Kinder an der TGS für die neuen 5. Klassen anmelden. Gemeinschaftsschulen besitzen keinen Einzugsbereich. Somit ist die Schule für alle Weimarer Schülerinnen und Schüler offen.

**Stadt Weimar**  
@stadtweimar

Offizielle Seite der Stadt Weimar. Aktuelles, Infos und Tipps der Stadtverwaltung. Fragen und Hinweise gern. [stadt.weimar.de/impresum/](http://stadt.weimar.de/impresum/)

**@stadtweimar bei Twitter**

**Nicht nur Amtliches:**  
Aktuelle Informationen, Infos & Tipps der Stadtverwaltung finden Sie auch bei Twitter.

## »Vaterlandschaften«

*Dokumentarfilm von Peter Kees*

»Kurz vor der Geburt meiner Tochter hat mich ihre Mutter verlassen und den Kontakt zu mir eingestellt. Ich begann, mich selbst in dieser Geschichte mit der Kamera zu begleiten und die Geschehnisse über drei Jahre zu beobachten.«

Der Dokumentarfilm »Vaterlandschaften« zeigt die ohnmächtige Situation eines Vaters, der ausgeklammert wird: Um sich um seine Tochter kümmern zu können, zieht er von Berlin nach Bayern in die Nähe des Kindes. Fast machtlos ist er dort den Entscheidungen der Mutter ausgesetzt: das Warten auf die Geburt des eigenen Kindes, nichts

erfahren zu können, selbst über die Geburt nicht informiert zu werden, dann, das Kind nicht sehen dürfen, von der Mutter wegen angeblichen Stalkings angezeigt zu werden, den Kampf um Umgang mit dem eigenen Kind, der schließlich vor Gericht landet und zu Fremdbestimmung durch Jugendamt, Umgangspfleger, Verfahrensbeistand und Gericht führt ...

Ein Vater, der gern Vater wäre: In dieser Langzeitdokumentation erzählt ein Vater über fast fünf Jahre seine eigene Geschichte vom Ausgegrenztsein und vom Kampf ums eigene Kind und hat dabei Regie, Kamera und Ton, sowie den Schnitt selbst übernommen. Der Eintritt ist frei.

**Informationen:** [www.vaterlandschaften.de](http://www.vaterlandschaften.de)

## Öffentliche Führung im Stadtmuseum

Am Sonntag, den **12. November 2017**, findet **14 Uhr** die nächste öffentliche Führung in der Ausstellung »Demokratie aus Weimar. Die Nationalversammlung 1919« statt. Interessenten sind herzlich in das Stadtmuseum Weimar, Karl-Liebkecht-Str. 7, eingeladen.

Eintritt inklusive Führungsgebühr: 4,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder und Schüler frei



# INTERNATIONALER MÄNNERTAG 2017

## THEMA: VATERSCHAFT

DOKUMENTARFILM „VATERLANDSCHAFTEN“  
UND GESPRÄCH MIT DEM FILMEMACHER  
PETER KEES

19.11.2017 | 16:00 UHR

PROJEKT EINS  
SCHÜTZENGASSE 2

Eine Veranstaltung des  
Gleichstellungsbüros der Stadt Weimar

Männer und Frauen willkommen!

**EINTRITT FREI!**



## Verkehrsgespräche

vom MC Weimar e.V. durch DVR/  
ADAC-Verkehrsmoderator Günter Seifert

**jeden ersten Dienstag im Monat,  
15 Uhr:** Mehrgenerationenhaus Weimar-West; »Sicher & mobil – Ein Leben lang«

**jeden zweiten Dienstag im Monat,  
15 Uhr:** Mehrgenerationenhaus Weimar-West; »Kind und Verkehr«

**jeden dritten Donnerstag im Monat,  
13 Uhr:** Stiftung wohnen plus, Marcel-Paul-Straße 48; »Sicher & mobil – Ein Leben lang«

**jeden letzten Dienstag im Monat,  
14 Uhr:** Mehrgenerationenhaus Schöndorf, Carl-Gärtig-Straße 25 a; »Sicher & mobil – Ein Leben lang«

**jeden letzten Mittwoch im Monat,  
9.30 Uhr:** DRK-Begegnungsstätte, A.-Lincoln-Straße 35; »Sicher & mobil – Ein Leben lang«; **14 Uhr:** Hotel »Zur Sonne«, Rollplatz; »Sicher & mobil – Ein Leben lang«

**jeden letzten Donnerstag im Monat,  
15 Uhr:** Stiftung wohnen plus, Marcel-Paul-Straße 48; »Sicher & mobil – Ein Leben lang«

**Auskünfte:** (01 72) 797 39 59

FOTO: DIBDI, PHOTOCASE.COM

## Lange Nacht der Wissenschaften in Weimar

FORTSETZUNG VON SEITE 9342



Am Freitag, den **17. November 2017** zwischen **18 und 24 Uhr** erleben neugierige Nachtschwärmer die erste Lange Nacht der Wissenschaften in Weimar. Kommen Sie ins Staunen bei Einblicken in die vielfältige Weimarer Forschungs- und Wissenschaftslandschaft. Der Eintritt ist frei, ein kostenloser Busshuttle verkehrt alle 30 Minuten zwischen den Stationen.

### Aus dem Programm:

- Klassik Stiftung Weimar  
Burgplatz 4, 99423 Weimar  
Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit  
Faser. Papier. Licht. – Einblicke in die Graphikrestaurierung der Klassik Stiftung Weimar  
Kunst und Klima im neuen Bauhaus-Museum
- IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH  
Über der Nonnenwiese 1, 99428 Tröbsdorf  
Lärm sichtbar gemacht – Schallquellenortung  
Wissen nicht Vermuten – Technische Simulationen  
Steine leicht sortieren – Automatische Bilderkennung  
Licht im Dunkel – Inspektion von Kanälen  
Infarkt im Klo – Was bewirken Feuchttücher?  
Deadline für Rohre – Rohrlabor  
Kinderexperimente für die Sinne: Sehen – Hören – Fühlen
- Internationales Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie (IKKM) und Kompetenzzentrum Medienanthropologie (KOMA) der Bauhaus-Universität Weimar  
Cranachstraße 47, 99423 Weimar  
Das kann Film! – Vier Sequenzgespräche und eine filmische Untersuchung  
Odyssee und Nahverkehr - Dokumentarfilm von Martin Schlesinger und Marius Böttcher  
Migration der Dinge – Ausstellungsprojekt
- Dynardo GmbH  
Steubenstraße 25, 99423 Weimar  
Von Leonardo da Vinci zur virtuellen Produktentwicklung  
Informationen über die praktische Anwendung der computergestützten »virtuellen« Berechnung und schrittweisen Verbesserung von technischen Produkten.
- Senova Gesellschaft für Biowissenschaft und Technik mbH  
Industriestraße 8, 99427 Weimar  
Schnelltest: In-Vitro-Diagnostika einfach erklärt  
Zaubern mit dem Laser für Groß und Klein!
- Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH  
Henry-van-de-Velde-Straße 2, 99425 Weimar  
Medizinischer Stützpunkt des Deutschen Olympischen Sportbundes  
Präsentation des Themenkomplexes »Sport und Musikmedizin«  
Präsentation von Möglichkeiten des künstlichen Gelenkersatzes und Vorstellung verschiedener Forschungsprojekte  
»Nervensignale sichtbar machen« – Live-Demonstration Evozierter Potentiale
- Glatt Ingenieurtechnik GmbH  
Nordstraße 12, 99427 Weimar  
Technologie »Made in Weimar« – zum Anfassen und Mitmachen  
Was haben Lotto-Spielen und Wirbelschicht gemeinsam?  
Können Pulver wie Wasser fließen? Pfeffis selbst gemacht!  
Kann man Düfte verpacken?
- Materialforschungs- und Prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar  
Coudraystraße 9, 99423 Weimar  
Experimente, Führungen, Präsentationen  
Materialforschung im virtuellen Zeitalter  
Transparenter Beton – 3D-Abbildung mit Augmented-Reality-Fenster  
Abbau organischer Schadstoffe in Luft und Wasser  
Optische und elektrische Sensoren in Experimenten anwenden  
Einblicke in den Mikrokosmos – Analyse mit dem Elektronenmikroskop  
Belastungsexperimente an großen Kunststoffbauteilen
- Collegium FRIEDRICH NIETZSCHE gGmbH  
Cranachstraße 47, 99423 Weimar  
Das Projekt »Zukunft der Moderne« - Reflektionsort von Gesellschaft und Kultur  
Salongespräch mit Marta Doehler-Behzadi und Christoph Matschie  
Von Weimar in die Welt – Harry Graf Kessler und die Moderne
- Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena / Hochschule für Musik  
FRANZ LISZT Weimar  
Hochschulzentrum am Horn  
Carl-Alexander-Platz 1, 99425 Weimar  
Führungen durch das Hochschularchiv / Thüringische Landesmusikarchiv  
Führungen durch die Hochschulbibliothek, Teilbibliothek Musikwissenschaft  
Musik-Performances aus verschiedenen Kulturen  
Ausstellungen verschiedener Forschungsprojekte  
Vorträge und Projektpräsentationen  
Cafeteria – Entspannen bei Getränken und Snacks mit musikalischen Einlagen der Studierenden
- Institut für Konstruktiven Ingenieurbau der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar  
Versuchstechnische Einrichtung des Instituts für Konstruktiven Ingenieurbau der Fakultät Bauingenieurwesen  
Coudraystraße 4, 99423 Weimar  
Versuche zum Trageverhalten von Stahl- und Stahlbetonbauteilen  
Bauwerksmonitoring unter Nutzung von Smartphones  
Drohnenbasierte Bauwerksinspektion
- Windversuchslabor des Instituts für Konstruktiven Ingenieurbau der Fakultät Bauingenieurwesen  
Marienstraße 7, 99423 Weimar  
Windkanalversuche an Brückenmodellen  
Seismische Instrumentierung in der Parkhöhle Weimar
- Institut für Strukturmechanik an der Bauhaus-Universität Weimar  
Versuchstechnische Einrichtung  
Coudraystraße 4, 99423 Weimar  
Was uns bewegt – Experimente zur Baudynamik
- F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde  
Professur Bauchemie und Polymere Werkstoffe  
Coudraystraße 11, 99423 Weimar  
CSI Baustoffe – ein Exkurs in die Baustoffforschung  
Baustoffforschung im Schnelldurchgang: von der mechanischen Baustoffprüfung, über Analytik bis hin zur Strukturanalyse mittels Computertomografie



## Neue Ausstellung in der Stadtbücherei: »Mysterium Weimar acht Uhr«



Industriestraße 1, 2017

Die Erkundung eines unbekanntenen Weimars morgens acht Uhr in Fotos und Geschichten ist das große Thema der neuen Ausstellung in der Stadtbibliothek Weimar.

Mehr als ein Jahr hat Yvonne Andrä ihre Heimatstadt mit Fotos und Texten begleitet und ihre Entdeckungen auf dem Blog [www.weimar8uhr.de](http://www.weimar8uhr.de) festgehalten. Ursprünglich war ihr Blog auf ein halbes Jahr angelegt. Aber nicht nur war die Stadt für Yvonne Andrä noch lange nicht zu Ende erkundet, es gab auch das große Interesse der Leserinnen und Leser aus dem In- und Ausland, die sich vielfach und sehr nachdrücklich eine Fortsetzung wünschten. So wurden aus sechs Monaten Blog vierzehn Monate.

Die Idee zu dem Projekt reifte bei Yvonne Andrä, die eigentlich Filmemacherin und Partner der Weimarer Filmproduktionsfirma »1meter60 Film« ist, über eine lange Zeit. Durch die Begleitung ihrer beiden Kinder über viele Jahre morgens zu Kindergarten und Schule fiel ihr auf, dass acht Uhr die stille Stunde der Stadt ist. Die Stunde, in der die Kinder kurz Atem holt. Es ist die Zeit, in der die Kinder in den Einrichtungen und die Erwachsenen auf Arbeit sind, die Rentner ihr Frühstück genießen und die Touristen noch schlafen. Doch diese Ruhe hielt Yvonne Andrä für trügerisch. Weimar, so glaubte sie, würde auch in seiner stillen Stunde Bilder und Geschichten bereithalten. Und nicht nur am Theaterplatz, Frauenplan oder in der Schillerstraße, sondern überall, auch abseits des Zentrums. Genau deshalb machte sie sich auf den Weg, Weimar fotografisch und über Geschichten neu zu entdecken und den Blog zur Heimat der kleinen Fundstücke zu machen.

Unterstützt wurde das Blogprojekt »Weimar acht Uhr« sowohl von der Stadt Weimar wie auch der Weimarer Wohnstätte, der VR Bank Weimar und den Stadtwerken Weimar. Ein Teil dieser Arbeit sowie weitere Facetten der künstlerischen Arbeit von Yvonne Andrä sind nun **bis zum 29. März 2018** in der Stadtbücherei zu sehen.

FOTO: YVONNE ANDRÄ



FOTO: BIDDI, PHOTOCASE.COM

## VERANSTALTUNGEN

### Bastille Stadtschloss Weimar

**12. November 2017, 10.30 Uhr:** »Die Landesherrliche Gerichtsbarkeit zu Weimar«; Wo und unter welchen Gesetzgebungen wurde im historischen Weimar Recht gesprochen? Erfahren Sie dazu interessante Details von der Rechtsprechung bis zum Handwerk des Scharfrichters zu Weimar. Öffentliche Führung durch die Bastille mit Besichtigung der Gefängnisse, Geheimen Ratszimmer, Consistorio und Landrichterstube. Erwachsene 3 Euro, Kinder frei; Treffpunkt Torhaus Bastille; Achtung begrenzte Teilnehmerzahl

Sondertermine und Gruppen sind nach Absprache unter Tel. (01 63) 504 94 16 möglich.

### KulturZeit in St. Ursula

**17. November 2017, 19.30 Uhr:** Soiree mit Prof. G. A. Albrecht; Er liest Mozartbriefe. Die musikalische Umrahmung geben Matthias Demme und das Dehler-Quartett. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Restaurierung der historischen Witzmannorgel wird gebeten.

Auskünfte: (0 36 43) 84 77 11

### Volkshochschule

Die Anmeldung zu den Kursen ist vor Ort am Graben 6 und auf [www.vhs-weimar.de](http://www.vhs-weimar.de), nicht aber telefonisch möglich.

**15. November 2017, 17 Uhr:** Rohkostvariationen. Kochkurs

**16. November 2017, 19 Uhr:** Neues aus dem Mietrecht. Vortrag

**17./18. November 2017, Fr 18–21 Uhr und Sa 10–13.45 Uhr:** Djembe-Trommelworkshop für Anfänger/-innen mit Wes Wesman

**21. November 2017, 18 Uhr:** Die Organspende. Seminar; **18 Uhr:** Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern. Workshop

**23. November 2017, 19 Uhr:** Die Betriebskostenabrechnung. Vortrag

**23./24./25. November 2017, Do + Fr 18 - 20.15 Uhr, Sa 13–16 Uhr:** Aktmalerei. Workshop

**24./25. November 2017, Fr 18–21.15 Uhr, Sa 9–16 Uhr:** Outlook. Seminar

**27. November 2017, 16.30 Uhr:** Yoga; **17 Uhr:** Vortragsreihe zur Integration: Deutsche Gesellschaft für ImmigrantInnen. Vortrag

**28. November 2017, 17 Uhr:** iPhone & iPad. Aufbaukurs

Auskünfte: (0 36 43) 8 85 80



## RathausKurier barrierefreier Zugang

Mit einem Screen-Reader kann diese Datei geladen und hörbar gemacht werden. Sie können zudem in einem für Sie entwickelten Inhaltsverzeichnis blättern.

[www.stadt.weimar.de/aktuell/rathauskurier/](http://www.stadt.weimar.de/aktuell/rathauskurier/)

# WeimarPASS

Kultur & Mehr

## ANGEBOTE

Als Inhaber eines Weimarpasses (WP) können Sie verschiedene Veranstaltungen zum Preis von je 1 Euro besuchen. Die Karten können unter Vorlage des gültigen WP und des Personalausweises an der jeweiligen Veranstaltungs-/Abendkasse erworben werden. Die Auswahl und die zur Verfügung gestellte Kartenmenge obliegen den einzelnen Veranstaltern selbst. Es besteht kein Anspruch auf Karten, wenn im Laufe der Zeit Vorstellungen ausverkauft sind. Das Angebot bezieht sich auf Inhaber des Weimarpasses und alle ALG-II-Empfänger. Die Karten können frühestens in der laufenden Woche des Vorstellungstages erworben werden.

**12. November 2017, 11 Uhr:** Buchpräsentation, »Gedenke zu leben! Wage es, glücklich zu sein!«, Goethe-Nationalmuseum, Festsaal; **13 Uhr:** Trödelmarkt in der Johanneskirche; **16 Uhr:** Die Zauberflöte, von Wolfgang Amadeus Mozart, DNT, Großes Haus; **17 Uhr:** »Richte mich Gott«, Konzert mit Chor und Instrumentalensemble des Melanchthonhauses Jena, Werken von Biber, Schein, Mendelssohn und C.Ph.E. Bach.; Leitung: Ulrike Vorwald und Christoph Hilpert, Jakobskirche; **19.30 Uhr:** In Zeiten des abnehmendes Lichts, Kino mon ami

**14. November 2017, 19.30 Uhr:** Autorenlesung mit Francis Fulton-Smith: Loving se Germans – eine Kooperation mit der Kulturdirektion, Stadtbücherei

**15. November 2017, 17 Uhr:** Tagung in der Reihe »Weimarer Kontroversen«, Goethe-Nationalmuseum

**16. November 2017, 17 Uhr:** Vortrag, »Vorstehende Rechnung habe durchgesehen und richtig befunden.«, Goethe- und Schiller-Archiv, Petersen-Bibliothek; **19 Uhr:** Vortrag mit Prof. Dr. Rainer Schlösser, Vom Mittelmeer nach Weimar: Italienisch am Hofe Anna Amalias – eine Kooperation mit der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Thüringens, Stadtbücherei; **19.30 Uhr:** Sinfoniekonzert, Leitung: Prof. Nicolás Pasquet, »Solistenmarathon«, Alina Bercu, Klavier, Hee-Young Lim, Violoncello, Camille Thomas, Violoncello

**17. November 2017, 14 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **16 Uhr:** Installation,

Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **19.30 Uhr:** Fidelio, Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven, DNT, Großes Haus

**18. November 2017, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Musik erleben, Schillers Wohnhaus, Studiolo; **11 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **14 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **15 Uhr:** Kinderkino: Die Pfefferkörner, Kino mon ami; **20 Uhr:** Dido und Aeneas, Oper in drei Akten von Henry Purcell in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln, e-werk

**19. November 2017, 15 Uhr:** Kinderkino: Die Pfefferkörner, Kino mon ami; **18 Uhr:** Candide, Operette von Leonard Bernstein, DNT, Großes Haus

**21. November 2017, 18 Uhr:** Vortrag, Boccaccio in der Goethezeit, Goethe- und Schiller-Archiv, Petersen-Bibliothek

**22. November 2017, 18 Uhr:** Szenische Lesung, Vorstellung des Hörbuchs »Autun und Manon«, Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

**23. November 2017, 19.30 Uhr:** Faust. Der Tragödie erster Teil, Johann Wolfgang Goethe, DNT, Großes Haus; **19.30 Uhr:** Autorenlesung mit Robert Prosser: Phantome – Nominierter auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis 2017 – eine Kooperation mit der Kulturdirektion

**24. November 2017, 11 Uhr:** Autorenlesung für Schüler mit Robert Prosser: Phantome – Nominierter auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis 2017 – eine Kooperation mit der Kulturdirektion, Stadtbücherei; **14 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **16 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **19.30 Uhr:** Werke von Johann Sebastian Bach und Joseph Haydn, Stadtkirchenorchester Weimar, Leitung: Erik Sieglerschmidt, Stadtkirche; **20 Uhr:** Dido und Aeneas, Oper in drei Akten von Henry Purcell in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln, e-werk; **20 Uhr:** Cornelia Thiele und Trio Orange Embers: Nica's Dream – eine musikalische Lesung

zu Ehren der Jazz-Baroness Nica Rothschild, Stadtbücherei

**25. November 2017, 11 Uhr:** Kinderveranstaltung, Ein Fächer für Anna Amalia, Goethe-Nationalmuseum; **11 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **14 Uhr:** Installation, Die Kapelle und das spezifische Gewicht der Zeit, Stadtschloss; **19.30 Uhr:** Otello von Giuseppe Verdi, Drama lirico in vier Akten nach Shakespeare, DNT, Großes Haus

**26. November 2017, 16 Uhr:** Die Zauberflöte, von Wolfgang Amadeus Mozart, DNT, Großes Haus

**29. November 2017, 19 Uhr:** Weihnachts-singen mit dem Taubacher Frauenchor, Stadtbücherei

**30. November 2017, 19.30 Uhr:** Wer singt, erzählt – wer tanzt, überlebt (DuMont Reiseabenteuer): Eine Reise durch Kolumbien – Autorenlesung mit Alexandra Endres, Stadtbücherei; **19.30 Uhr:** Unterleuten nach Juli Zeh, Bühnenfassung von Jenke Nordalm und Beate Seidel, DNT, Großes Haus

### Ausstellungen

**derzeit:** Lebensfluten – Tatensturm. Die neue Goethe-Ausstellung im Goethe-Nationalmuseum

**derzeit:** Gewinner-Entwurf des Neuen Bauhaus-Museums Weimar von Heike Hanada mit Benedict Tonon; Bauhaus-Museum Weimar

**derzeit:** Restaurieren nach dem Brand; Die Rettung der Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek; Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Historisches Gebäude, Renaissancesaal

**derzeit:** Archäologische Schätze aus 400000 Jahren Thüringen, Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens

**bis 31. Dezember 2017:** UNESCO World Heritage Volunteers, Orangerie Belvedere

ANZEIGE

HIER  
KÖNNTE  
IHRE ANZEIGE  
STEHEN

**Auskünfte:** Sandra Eylenstein  
**Telefon:** (0 36 43) 86 87-27  
**E-Mail:** s.eylenstein@schenkelberg-druck.de

Mit Dir sind wir Vier. **weimar**  
Kulturstadt Europas

Kinder  suchen Pflegeeltern.

Informationen für Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende unter [www.kinder-suchen-pflegeeltern.de](http://www.kinder-suchen-pflegeeltern.de)  
Stadtverwaltung Weimar, Amt für Familie und Soziales, Pflegekinderdienst

ANZEIGE

**Steuererklärung? Wir machen das.**

**Beratungsstellenleiter Galina Dörre**  
Schwanseestraße 2, 99423 Weimar,  
**Telefonnummer 03643 2519041**  
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Vlh**  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte  
bin ich für Sie da.  
[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

ANZEIGE

**Das Telefonbuch**  
Alles in einem

**Der einzige Name, den man sich wirklich merken muss: Das Telefonbuch.**

Holen Sie sich jetzt die aktualisierte Ausgabe von Das Telefonbuch.

In allen teilnehmenden Filialen von: Deutsche Post 

[www.dastelefonbuch.de](http://www.dastelefonbuch.de)

Ihr neues kostenloses Exemplar für Erfurt bis zum 18.11.2017 sichern.

**Keller Verlag**  
Ein Service Ihres Verlages Das Telefonbuch

ANZEIGE



# Jetzt nichts mehr verpassen!

Neu! **Highspeed-DSL** mit **TV**-Erlebnis.

**Beratung im Kundencenter Weimar**  
**Schwanseestraße 13**

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

## Jetzt bestellen und Aktionspreise für die ersten 6 Monate sichern!

Informieren Sie sich über unsere Angebote für Privat- und Geschäftskunden unter [www.netkom.de](http://www.netkom.de), bei unserer Hotline **03643 21-3333** oder im **Kundencenter Schwanseestraße 13** in Weimar.

Ein Gemeinschaftsprojekt mit



ANZEIGE

# Vereine werben Kunden

Gemeinsam stark für Weimar –  
machen Sie mit!



**30 Euro  
für die  
Vereinskasse**



[www.sw-weimar.de](http://www.sw-weimar.de)  [www.facebook.com/swweimar](https://www.facebook.com/swweimar)

**Stadtwerke Weimar**  
**Stadtversorgungs-GmbH**  
Industriestraße 14  
99427 Weimar  
**Telefon** // 03643 4341-451  
**Fax** // 03643 4341-102  
**E-Mail** // [kundendienst@sw-weimar.de](mailto:kundendienst@sw-weimar.de)

ANZEIGE



„Rock the Circus“ (oben);  
„Amazing Shadows“ (rechts);  
„Massachusetts“ (unten)



## Musik für Augen, Herz und Seele

**Veranstaltungen** Das Beste aus Show, Tanz und Artistik in der Weimarahalle

Eine absolute Weltpremiere erwartet Sie am **31.01.2018**. Erleben Sie eine Show, in der die Energie der LIVE gespielten großen Rock-Hits von AC/DC, Queen, Pink Floyd,

Bon Jovi, Guns`n`Roses und weiteren Rock-Giganten mit den artistischen Höchstleistungen von internationalen Weltklasse-Akrobaten zu einer Kunstform verschmelzen. „ROCK THE CIRCUS“ - eine Show, die die Augen tanzen lässt!

Am **20.02.2018** werden Sie auf eine faszinierende Reise ins Reich der lebenden Schatten entführt. In „**AMAZING SHADOWS**“ präsentiert das ameri-

kanische Starensemble THE SILHOUETTES Artistik und Tanz auf höchstem Niveau und erschafft präzise Schattenbilder einzig mit der Silhouette der eigenen Körper.

**MASSACHUSETTS - DAS BEE GEES MUSICAL** können Sie schließlich am **01.03.2018** erleben. In dem weltweit einzigartig authentischen Tribute-Musical verneigen sich die ITALIAN BEE GEES vor dem Lebenswerk der Gibb-Brüder und bringen die Magie Ihrer Musik zurück auf die Bühne. Die musikalische Sensation perfekt machen BEE GEES Schlagzeuger Dennis Bryon, Original BEE GEES Mitglied Vince Melouny und BEE GEES Keyboarder Blue Weaver.

■ Tickets erhalten Sie bei der Touristinformation, der TLZ/TA und an allen bekannten VKK-Stellen sowie versandkostenfrei unter 0365/5481830 und [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de)

ANZEIGE

# KINDERWELT andilli

**Geöffnet**

Di - So, 14 - 18 Uhr  
Sa, 10 - 18 Uhr

**Eintritt**

Kinder 3€, Eltern frei



**Großer Kletterturm  
Kino • Softshooter  
Rutschen • uvm.**

Hier kommen alle kleinen Besucher voll auf ihre Kosten.

**WEIMAR | ATRIUM**

EINKAUFEN ■ ERLEBEN ■ FILMWELT

ANZEIGE

Abschied & Bestattung



Gabriele Steinborn  
 Weimar An der Falkenburg 1b  
[www.abschiedundbestattung.de](http://www.abschiedundbestattung.de)  
 Tel. 03643 - 25 15 92

ANZEIGE

**Pflege plus**  
 Ihr ambulanter Pflegedienst!

**Stellenanzeige**

*Wir suchen:*  
**Examinierte/n  
 Altenpfleger/in**  
 (Einstiegsprämie garantiert)  
**Pflegehilfskraft**  
 Zur sofortigen Einstellung  
**Standort Weimar**  
**Vollzeit/Teilzeit**

**Pflege plus GmbH**  
 Bonhöfferstr. 50  
 99427 Weimar  
 T: 03643/85 18 66

ANZEIGE

*Theater im Gewölbe*

Die Klassik-Bühne im Cranach-Haus

**Frau Holle**

Schauspiel nach dem Märchen der Gebrüder Grimm



**Premiere 18.11. 2017 | 14.00 Uhr**

Vorstellungen jeden Samstag | 14.00 Uhr

**Spielzeit ca. 45 Minuten**

Ein Angebot auch für Kitas und Schulen.

Zusatzvorstellungen für junge und junggebliebene Gruppen ab ca. 50 Personen in der Woche vormittags und am frühen Nachmittag möglich.

**Buchung unter 03643 - 777 377  
 kontakt@theater-im-gewoelbe.de**

Infos und Theaterkarten unter:  
 Cranach-Haus Markt 11 | 12 / Mo - Sa ab 10.00 Uhr  
 Fon: 03643 777 377 – [www.theater-im-gewoelbe.de](http://www.theater-im-gewoelbe.de)

ANZEIGE

ANZEIGEN  
 IM **RATHAUS-  
 KURIER**  
 ERREICHEN  
 33 TAUSEND  
 HAUSHALTE

*Auskünfte: Sandra Eylenstein*

*Telefon: (0 36 43) 86 87-27*

*E-Mail: [s.eylenstein@schenkelberg-druck.de](mailto:s.eylenstein@schenkelberg-druck.de)*

ANZEIGE



**Ihre Partner für Versicherungen,  
 Vorsorge und Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur

**Peter Burde & Ralf Edemann**

Friedensstraße 2  
 99423 Weimar  
 Tel. (03643) 50 29 75  
[www.burde.lvm.de](http://www.burde.lvm.de)  
[www.edemann.lvm.de](http://www.edemann.lvm.de)

